Miesbadener Canbla

Schalter Salle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenda. Politigeffouts: Frantjurt a. M. Rr. 7486.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Togblatihaus" Ar. 2610-53. The morgans bis 6 Uhr abends, auther Sountage Polichedionis: Frantiuri a. M. Ar. 7185.

Ameigenreeller Oriliche Angeigen Mt. 1.20, ausmärtige Anzeigen Mt. 1.80, dritiche Aellemen Mt. 5. ausmärtige Aellemen Bt. 5. tür die einiparties Rolanetzeile oder beren Kaum. Bei wiede holter Aufmahme unveräherter Anzeigen entiprechender Anchiek. — Schink der Anzeige Annadme für deide Angeiden ist über vormittage. — Här die Aufmahme von Anzeigen anzeigeligteiebenen Tagen und Pfähen wied feine Gewähr Abernommen.

ngspreiser Durch ben Berlag bezogen: Mf. 2,60 monatlich, Mf. 11.40 vierteijährlich, ohne eglohn: durch die Polt bezogen: Dit a.30 monatlich, Mf. 16.50 vierteijährlich, mit Beltzil-der Bezngabeltellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabelteilen der eine Träger imb alle lantfalten. — In Adlien deherer Gewalt, Berliedolithaungen oder Streits daben die Be-ber feinen Anjoruch auf Lieferung des Blattes oder Exitatiung des entsbrechenden Entgella. Berliner Libteilung Des Blesbabener Zagblatts: Berlin NW. 40, Gilrft Bismardftraße 2. Fernfpreder: Amt Sanfa 1871-1973.

Dienstag, 8. Februar 1921.

Morgen-Ausgabe.

9tr. 63. . 69. Jahrgang.

Die deutschen Rohlenlieferungen.

In seiner par ber frangofischen Kammer und bem Senat abgegebenen Erklärung über die Ergebniffe ber Barifer Konferens hat herr Briand auch die Frage der weiteren deutschen Kohlenleiftungen berührt und geaugert, tiefe Frage habe prattifch bereits eine porläusige Regelung ersahren burch die Entscheidungen ber Reparationsfommission, die nach den Bestimmungen des Vertrags von Versailles berechtigt sei, sederzeit die Lieserungsmöglichseiten Deutschlands zu bestimmen. Die Kommission habe der deutschen Regierung mitgeteilt, daß sie für die Monate Februar und März je 2 200 000 Tonnen, außerdem 250 000 Tonnen im Monat für die Rückfände der vorhergehenden Wonate verlange, und awar sollten diese letten Lieferungen vorweg und ohne Rorschüsse und Prämien geleistet werden. Wenn Deutschland sich dem widersetze, so werde man sich eben sireng an die Bestimmungen des Vertrages halten, die viel höhere Kohlenzissern vorsähen als die, die die Res parationskommiffion festgesett habe. Dan muß fagen: Deutschland befindet fich auch bier

Vian muß sagen: Deutschland besindet sich auch hier wieder in einer außerordentlich ungünstigen und schwiesrigen Situation. Das Spa-Abkommen ist am 31. Januar abgelausen. Eine neue Bereindarung ist, obwohl in Paris bereits eingehende Berhandlungen über diese Materie stattgesunden haben, disher noch nicht zustandegekammen. Das Bestreben der deutschen Regierung war bei den Pariser Berhandlungen darauf gerichtet, eine Milderung des Abkommens von Spa zu erreichen, da es, wie sich gezeigt hat, unsere Leistungsfähigseit weit überspannt. Das wurde auch in der umfangreichen Dentschrift, die von dem Staatssetretär Bergmann vor seiner Abteise aus Paris der Reparationskommission übergeben wurde, überzeugend parationsfommission übergeben wurde, überzeugend nachgewiesen. Jeder, der die Berhältnisse in unserer Industrie tennt, weiß, daß eine weitere Steigerung des Kohlenlieserungssolls den völligen Jusammenbruch ganzaer Industriezweige herbeisühren müßte. Wohl hat man sich in der Industrie bemüht, da, wo es irgend angängig war, eine Umstellung auf Brauntohlenseuerung vorzunehmen, aber dem sind natürlich gewisse Grenzen gewogen, die nicht überschritten werden fönnen. Die perzunehmen, ober dem sind naturlich gewisse Grenzen gezogen, die nicht überschritten werden können. Die Braunkohlenförderung betrug im Mai 1920 etwa S,6 Millionen Tonnen, stieg im Oktober auf 1014 Millionen und sank im November auf 934 Willionen Tonnen. Die Industrie ohne Elektrizitätswerke empfing im Juli 1920 etwa 2,34 Millionen, im September etwa 2,77 Willionen Tonnen Rohbraunkohle. Eine Erhöhung dieser Menge dürkte in nöchster Zeit unmöslich sein

bieser Menge dürste in nächster Zeit unmöglich sein.
Es kann der deutschen Regierung wahrlich nicht vorgeworsen werden, daß sie nicht alles getan habe, um die Kohlensörderung nach Möglichkeit zu heben. Wend diesen Bestrebungen nicht immer ein voller Erfolg beichieben war, so liegt das an Berhältnissen, auf die die Regierung feinen Einfluß hat. Die erwähnte Dentschrift stellt sest, daß trot allen auf eine Produktionssteigerung gerichteten Bemühungen in den Monaten Mai die September 1920 die gesamte Steinkohlenförderung einen fteten Rudgang aufwies, ber erft in ben folgenden Monaten wieber ausgeglichen werben tonnte. Die bana eingetretene Steigerung beruhte aber im mefentlichen auf der Wirfung ber Uberichimten. Gie wi einer nicht unwesentlichen Erhöhung ber Produttionstoften ertauft, für bie wir von ben Ententonaaten, benen bie Lieferungen jugute tommen, feinen Griat er-

Unfer eigener Kohlenverbrauch ift trot biefer Forberungszunahme noch weiter eingeschränkt worden. Es wurden im Rovember 1920 fast 700 000 Tonnen weniger gebraucht als im Juni 1920. Dies war nur möglich durch eine starte Drosselung der Belieferung der Eilensbahnen und eine Berminderung der Borratslieferungen für Gas- und Elektrizitätswerse. Die Eisenindustrie fennte gleichfalls nur so ungenügend versorgt werden, daß die Roheisenerzeugung im Oktober 1920 auf 490 000 Tonnen, das ist rund die Hälfte der Erzeugung vor dem Kriege, gesunken ist. Wie mangelhaft schliehlich die Hausbrandversorgung unter dem Drucke des Spasklbskommens geworden ist, hat jeder Deutsche am eigenen Ceiba ariahran Leibe erfahren.

Nun steht ober diesem ausgesprochenen Kohlen-mangel bei uns, unter dem unsere Wirtschaft aus schwerste leidet, auf französischer Seite ein übersluß gegenüber. Auch Belgien und Italien sind durch die deutschen Reparationslieserungen so gut versorgt, daß der englische Kohlenmarkt start darunter leidet. Sin allgemeiner Preissturz am Weitkohlenmarkt ist bereits die Folce gewesen. Wan wird der deutschen Regierung bie Folge gewesen. Man wird ber beutichen Regierung unter biefen Umftanben nur recht geben fonnen, wenn nicer diesen umpanden nur teut geben tonnen, wenn fic erlärt, die schweren Lasten des Spa-Abkommens, das wir, trot allen Anstrengungen, infolge zahlreicher Schwierigkeiten nicht voll erfüllen konnten, könnten nicht weiter sortdauern. Die von uns für die nächsten secho

Monate angebotene Lieferung von je 1 800 000 Tonnen muß sowieso bie beutiche Wirtigaft bis zur außersten Grenze ihrer Leistungsfähigfeit belaften. Und noch eins: in biesen beutschen Kohlenlieserun-

und noch eins: in diesen beutschen Rohlenlieserun-gen ist, über den uns gutgeschriebenen Betrag hinaus, noch eine verstedte Reparationsleistung enthalten, die au den uns in Paris zugedachten Milliardenzahlungen binzusommt: das sind die Summen, die sich aus der Disserenz zwischen dem Marktpreis und dem Inland-preis der Kohle ergeben, zu dem wir diese den Entente-staaten liesern müssen. Frankreich wie Beigien sallen auf diese Weise dem Weiterverkauf der deutschen Re-parationssohle aanz erhehlige Geminne zu Wenn die parationstohle ganz exhebliche Gewinne zu. Wenn die deutsche Regierung sest das Berlangen stellt, daß diese Differenz durch eine zu der bisherigen Goldprämie hin-autretende Barentschädigung wenigstens teilweise aus-geglichen werden möge, so wird man auch das nur als durchaus gerecht bezeichnen können.

burchaus gerecht bezeichnen können.
Es gehört zu ben Unverständlichkeiten bes gegen uns beliebten Bersahrens, daß man auf der einen Seite phantastische Entschädigungssummen von uns möchte, auf der anderen Seite aber der Industrie die zur Erzielung eines hinreichenden Erportüberschusses mar dem allein jone Reparationsgahlungen bestritten merben fönnen — notwendigen Kohlenmengen entzieht. Mir wollen daher hoffen, daß die Entente dem hier dar-gelegten deutschen Standpuntt ein gewisses Berständnis er.tgegenbringt.

Reine Muflojung ber Landesfinangamter.

Meine Anstojung der Kandessinanzemter.

W. T.-B. Berlin. 5. Febr. Durch die Bresse geht die Meldung, das eine volktandige Peu organisation der Geichsverwaltungsabteilung lowie vorgebeben. das die Berlongl-Verwaltungsabteilung sowie vor allem die Landessinanzämter aufgesoft werden sollen. Es ik dierzu zu demerken, das die Aufbebung der Landessinanzömter im Relcksinanzömteilung vor teiner Zeit zum Sochenkand einer Erörierung gemacht worden ist. Es deliedt auch nicht die Absicht, diesen Gedanken überhaupt zu erwägen. Alle dierauf bezüglichen Rachrichten entbedren ieder sachlichen Unterlage.

Die neuen Steuern.

W. T.B. Berlin, 6. Gebr. Die Antundigungen in ber Breffe über bie Borlage von neuen Steuern bedürfen ber Richtigitellung insoweit, als bie Reichstegierung bierüber einen Beichlus noch nicht gefaßt hat.

Die Berfehrstonfereng in Bamberg.

Br. München, 5. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die Borliande der Berkehrsvermaltungen der deutlichen Bundesftanten werden am 7. und 8. Februar unter Borits des Reichsverkehrsministers zu einer Konterens zusammentreten. Co wird u. a. auch die Frage einer Erhöhung der Gütertarife und der Fahrpreise für den Personenverkehr erörtert werden.

Die Bentrumstandidaten für Seffen-Raffan.

Die Zenkrumskandidaten für Helfen-Rassau.

Bb. Franklurt, 7. Febr. Die Liste der bestenmassausischen Jentrumspartei für die Wahlen zur preuktichen Landerschaften Jentrumspartei für die Wahlen zur preuktichen Landerschaftstert. Bad Ems. 2. Abiel. Andreas, Amtsgerichtstrut. Bulda. 3. Schmitt. Jasod. Okonomierat. Molsberg (Westerwald). 4. Vint. Josoph Schreinermeister und Stadtrat, Wiesbaden. 5. Schmitt. Karl, Gemertkaatisselreide, Fulda. 4. Schneider. Schneider Elle, danstran, franklurt a. M. 8. Schlek. Schmund, Invention, Eisenbaden inderfor, Franklurt a. M. 7. Allen Elle, danstran, franklurt a. M. 8. Schlek. Schmund, Inventeur, Kassel.

9. Koth Deinrich, Bolsvereinselreider. Dolker (Westerwald). 10. Lend. Editition, Fabristanditer. Niederlähmenstein. 11. Bon Kheim. Idden Mielin. 11. Bon Kheim. Idden mittlan (Reg. Bis. Kassel). 12. Tradeler. Steditian. Oberposteletzeier. Franklurt a. M. 13. Weisbaunt. Inchanner. Kassellen. 12. Tradeler. Sedaltan. Oberposteletzeier. Kranklurt a. M. 13. Weisbaunt. Inchanner. Kassellen. 13. Trible. Baul. Krankenfassensontrolleur. Eliville a. Ro. 13. Frible. Baul. Krankenfassensontrolleur. Eliville a. Ro. 13. Frible. Baul. Krankenfassensontrolleur. Eliville a. Ro. 13. Frible. Baul. Krankenfassensontrolleur. Eliville a. Ro. 13. Reich wein. Idden (Oberlabnfreis). 17. Latlin. Emma. Bostagent. Obernickendach (Oberlabnfreis). 17. Latlin. Emma. Bostagent. Obernickendachelltengewertichgeit. Eininan (Reg. Bez. Kassel). 18. Müller. Anna. Peivaatangestellte und Stadtverrodnete. Oberladnskein.

Demonstration ber Berliner Mieter.

Be. Berlin. 7. Jebr. (Eig. Drahtbericht.) Zu einer Arotestlundgehung im Lustgarten gegen das jüngt vom Reichstat angenommene Reichs mietzelet batte in Sonntagmittag der Mieterverdand Groß-Berlin ausgerufen. Noch ebe die Berbände beimattreuer Oberschließer ihre Berliammlungen beendet batten. rücken von allen Seiten Jüge der demorttrerenden Mieter beran. Die Redner ihilderten das großikabtische Wohnungselend iowie die notwendigen Wirtungen des erwähnten Celekso. Am Schluß der Reden murde einstimmig eine Resolution angenommen, die auf das hörfste die Rahnahmen der Regierung abledut und zur Bildung einer Einheitsfront gegen den santalistischen Sausbesich aussorbet.

Graf Friedrich von Baubiffin t.

W.T.B. Berlin, 5. Febr. In Charlottenburg ftarb beute ber frühere Chef bes Admiralftabes, Graf Griebrich p. Baudiffin, nach ichmerem Leiben im Alier von 69 Jahren.

Buchbruderftreif im Caargebiet.

mz. Searbriden, 7. Jebr. (Drabibericht) Der Streit ber Buchdruder erstredt sich auf das gante Saargebiet. Wie verlautet, find die Berbandlungen ergebnissos ver-laufen. Die Buchdruder fordern eine wöchentliche Julage von 50 M. Bitt Ausnahme der Saarbrider "Bollostimme" ericheinen feine Zeitungen. Es ist möglich, dah im Laufe des beutigen Tages eine Lölung berbeigeführt wird.

Lloyd Georges Reden.

Englifche Breffestimmen.

Englische Presseriat.) Die gesamte Eresse nimmt zu dem Reden Klond Georges in Birmingdam Sieklung. Die Blätter simmen der Kede zu. Der Desternen, Die Blätter simmen der Kede zu. Der Desternen, Die Blätter simmen der Kede zu. Der Desternen, Das danze Land siede hinter Aloud George bei seiner Korderung, das Deutschland alles zahlen mille, was es ohne Schaden siur das gesamte europatike Gemetalidafisseben zahlen könne. Deutschland werde nicht den ichweren körichten Febler der einsachen Ablednung deeden. Die volle Gumme, die Deutschland zahlen sann, mille text nicht dissert, sondern von alliterten und deutschen. Die volle Gumme, die Deutschland zahlen sann mille text nicht dissert, sondern von alliterten und deutschen. Deutschland werde sir die Bezahlung der Entschädigung deburch, das es an ihrer Abschlang teilnehme, vor aller Weit die Berantwortsichseit übernehmen. Groteske Istlern und märchenhafte Entschätzlicheit übernehmen. Groteske Istlern und märchenhafte Entschätzlicheit übernehmen. Groteske Istlern und märchenhafte Entschätzlicheit ibeden von die Gerechtigkeit. Der augenblickliche Wedarationsplan, der Gerechtigkeit. Der augenblickliche Wedarationsplan, der Gerechtigkeit. Der augenblickliche Wedarationsplan, der Gerechtigkeit. Der augenblickliche Reparationsplan, der Gerechtigkeit. Der augenblickliche Reparationsplan, der Gerechtigkeit. Der augenblickliche Reparationsplan, der Gerechtigkeit, ieden per den der Restenden der Alleinen Merinungsverliche den niemals als vorbiblich für das dienen, was beabichtigt iet. Die in bieser Beziehung berrichenden Merinungsverlichte eine mit Beinungsverlichte Bernen, was beabichtigt iet. Der niemals als vorbiblich für das dienen, was beabichtigt er Personation nur als der alleinen siehen Felzen des Berichwindens der Entlicher nicht als Geschafte Ausertennung beseichnet der Deletzer als gerecht. In der Bevorgen des Berichwindens der englisch-transonischen Enten er Kluter siehen Kanterung der einen kahreit der der vorben lassen der kahreiten Die Allein der der Verlaums auch d

Das Echo ber Parifer Breffe.

W.T.B. Baris, 6. Jehr. Die Rede Lloud Georges in Birmingdam bezeichnet der "Beite Baristen" als die beste fin iwort, die man von den englischen Freuden auf die Erstärungen Dr. Simons' kabe erwarten können. Bereitnagt im "Echo de Baris" bemängelt, daß in der Rede Lloud Georges die von den Deutichen angeklindigten Gegen vorichläge in Betracht gezogen worden leien. Die Londoner Konferenz dürse teine Rediction fonst nieten dem Kanferenz diesen Betracht gezogen worden leien. Die Londoner Konferenz dürse teine Rediction der schieden gehabt dahe. — "Gaulois" meint, die Rede Lloud. Georges werde in Kranfreich große Befriedigung und in Deutschland Entstäusdungen hervorrusen.

Befürchtungen bes "Betit Barifien".

Bestichtungen des "Petit Paristen".

mz. Baris, 7. Jehr. (Drabtbericht.) Der "Geitt Paristen" beichäftigt sich mit der lehhaften Agitation. die in ganz Dentickland eingelent dat. um die offizielle Weinerung der deutschen Regierung, die der Reichstag dezihlich des Gariser Abtommens beitätigt hat, du unterstüten. Das Blatt spricht namenisten dat, du unterstüten. Das Blatt spricht namenisten Reastion geworden lei. Die baverliche Regierung wolle weder in der Eatworffinng noch in der Wiedergutmachungstrage nachaeben. Westenng noch in der Wiedergutmachungstrage nachaeben. Sie sage nicht ohne Berechtigung, wenn Deutschland nicht enwaisnet werde, werde es um lo körfer sein, um die Reparationen verweigern zu Winnen. Angesichts der a 11-gemeinen der reau na in Deutschland bestärttet das Miatt, die Offiziere der Kontrollkommission würden neuerlich Angrissen ausgesetz sein, wenn die deutsche Kenierung nicht einschreite und sie icheine nicht dazu geneigt zu sein. Dann mitte man fich tragen, wann und od die Lond oner Konferen ausgen wirden sicht darüber beraten.

Cinberufung einer internationalen Entweifnungs. fommilion?

mz. Baris, 7. Febr. (Drubtberickt.) Wie das "Echo de Baris" aus Baibington meidet, fündigt der Bruident ber Senatstommission für Marine, Buttler, auf Gund einer Unterredung mit Harding an, er tonne erfläten, das eine internationale Entwaifuungstom-mission durch die Bereinigten Staaten einberusen werde.

Rouftaufinopel und bie Angera-Regierung.

mz. London, 7. Hebr. (Drabtbericht.) Dails Ervreis melbet aus Konigantinopel. Der Groß wellt hat auf die Bedingungen der Angora-Regierung eine ich arfe Answort mit der Abledausa der Borichläge gefandt. Inioled der Halfichen Kabliebten Megierung in die Stellung der fürlichen Kadinetts unbaltbax. Rach einer Reuterung von Angora eine Abordnung aus Konigantinopel entiendet die Regierung von Angora eine Abordnung au der Londoner Konierens und beanforucht für sich allein das Recht, die Türsei auf der Konierens zu vertreben.

Der beutiche Wettbewerb in Sibamerifa.

mr. London, 7. Febr. (Draftbericht.) Die "Morning Bolt" melbet aus Walhinaton: Einem Bericht des amerifanischen Sandelsamis zufolge macht fich der deutsche Weitbewerb in Sidamerika bereits fühlbar. Auch in Mexilo machten die Deutschen große Anstrengungen, um den vor dem Kriege beteilenen Markt wiederzugewinnen.

Die fübifche Ginmanderung in Balaftina.

mn. London, 7. Gebr. (Drubtbericht.) Rach einer Reutermelbung aus Jerusalem find im vergangenen 3abr' 10 000 Ju ben nach Baidftina eingewandert.

Bichtige Sandwerterfragen.

Bischige Sandwerterfrager.

Bus der leiten Situng des Bostandes der Dande werkstam mer find kelgende Beschülfte von Interset. Der Vorland der Dandwertstammer dat ihn für die Andochung desen Mikerung der Berondung, dert, das Berdot farmenalhitischer Beranktaltungen, deren des Kertanis ein iblisipeer Artitet, oerwandt. — Auch mit den Raskanden wesen die Konfurrenz der Maintroftwerfe gegenüber den Elektroniskallateuren beim der Hacht mit den Bestanis ein iblisipeer Artitet, oerwandt. — Auch mit den Kaskanden wesen die Konfurrenz der Maintroftwerfe gegenüber den Elektroniskallateuren beim der Hacht mit der Gestanische Bertikaung des Regierungspräfteneten au der Berordnung über die öle is die ein der lot gu ng ift auf die Interseten Vermingen aus der Berordnung über die Kieling ber Sammer auffigunüberen. — Auf Manich des Gewerbewereins die Kammer auffigunüberen. — Auf Manich des Gewerbewereins die Kammer auffigunüberen. — Auf Berfon des Gewerbewereins die Kammer auffigunüberen. — Auf Berfon des Gewerbewereins absecodnet. — Zu der Kodwerordnung für die Lebzüngsfrage wurde, vorläufig vertraulich, Sieslung genommen. — Die weuerdings dervonzeitreitens Bedenften gegen die Intersteile wurde, vorläufig vertraulich, Sieslung genommen. — Die solchigen von der Verschaften und krunge Durchführung der Kochtriften über die Solchigen von der Verschaft der vorläufig vertraulich, Sieslung und litenge Durchführung der Kochtriften über die Solchigen von der Verschaft der

Die Kushebung des Fallchmänzernestes. Zu unseren bisderigen Rachtichten über die Terbastung einer Falschminzerdande in Igitadt und Wiesbaden erkabren wir weiter solgende Einzelbeiten: Die Leute besatten sich ausschlieblich mit der Deutellung von polnischen 1000-Marknoten, von denen sie ein Quantum für nominell 20 Millionen bereits itz und sertig auf Lager besm. verausgabt hatten, als sie entlarvt wurden. Die Bakkstate tragen sömtlich das Datum Rarchau 17. d. 19. Die Wertstatt besand sich bier und sonnte volltändig ausgehoben werden. Von die aus wurden auch die Kalichicheine, da sie dei der groben Menge Absahlchwierigleiten hatten, zu einem groben Teil dei Bankselchwierigleiten hatten, zu einem groben Teil dei Bankselchwierigleiten batten, zu einem groben Teil der Bankselchäften verwändet, zum Teil auch umgewechselt oder in Jahlung gegeben. Bei einem Bankser allein sind von der Kriminstolitei 431 000 M. in diesen Scheinen ethoben worden. Bisder sind in der Angelegenheit bereits 12 Bersonen sellgenommen, darunter 5 volnische Juden, ferner Leute aus Wiessbarden, Isskadt. Mains und anderen Orten. Bon dier aus wurden die Scheine in der ganzen Welt vertrieben. Die biesigs Kriminaspolizei richtet an alle, welche über die Täter bezw. den Berbleid der Scheine nähere Mitseltung machen fönnen, das drinzende Erfucken, ihr bei der Ausklätung der Saufe durch entsprechende Angaden auf Immer 37 im Bolizeiprofischalgebäude behilflich zu sein. Im gleichen warnt sie Bankiers und andere Geschäftsteute vor der Annadme derartiger Scheine.

— Preuhenwahl und Banernschaft. Die Brovinsialsbauernschaft versieden.

— Preukenwahl und Banernschaft. Die Brovinzial-bauernschaft Dessen-Rassau gibt ihr Brogramm für die bevor-stebenden Landiagswahlen befamt. Dasselbe verlangt u. a. die Befämpiung der Losssungsbestrebungen der Rheinpro-vinz. den ichleunigen Abdau der staatlichen und tommunalen

Lebensmittelorganisationen. Wahrung der Erzeuger, und Verbraucherinieressen durch Psiege des Genossenkatisswesens, iedoch nur auf freiwilliger Grundlage. Die Psiege und Körderung des privaten Anternehmungsgestes mille den augenhlicklichen Sozialisterungs- und Kommunalistes rungsbeitredungen vorangestellt werden, desgleichen die Erzellung der Grundläte der Sessen, Raisauschen Landgemeinderodung. Das bestebende statistäre Berdüllung zwischen Bauern und Gefinde durfe nicht gestört werden.

Die Verdanzelung des Areites ihr Innglidenmarken

wen Sauern und Gennde dürfe nicht gestört werden.

— Die Berdoppelung des Freises ihr Invalidenmarten.
In der Anregung der bleigen Sandelsfammer, betreifend Serkul von Inpalidenmarfen sum alten (einfachen) Wert, beilt uns das Sandwerfbamt Biesdaden mit, das es fich edenialls mit der Landesvorsicherungsanstalt in Verdindung geiebt dat und ihm vor mehreren Tagen isigendes Schreiben sugina: "Tas Geleit vorm 26. Desember 1920 über eine außersordentliche Beihilfe, veröflentlicht im Reichspelendlutt, Seite 2315, ist obne Mitwirfung der Landesverkicherungsanstalten zustande gelommen. Bei den Verhandlungen im Ansichus des sämtliche Invaliden um dusdruck gedracht, das ismeliche Invalidenmarken bereits vom 20. Desember 1920 ab zum doppelten Wert zu verlaufen sind, einenlet, ob die Marlen für Zeiten vor oder nach dem 20. Dezember 1920 verwendet werden islien, oder auch dem Alleicht darsauf, od ein Berächulden vorliegt eder nicht. Da auch das Reichsandeitsministerium den gleichen Grandounts einsnimmt, mullen wir die Lieferung der Marken zum einsachen Wert ablednen." Zur Bermeldung unnötiger Keiten ist es also unswedmäßig, weitere Schrifte in der Angelegenheit zu unternehmen.

Teutignationale Bolfspariel. Es wird auch an diefer Stelle auf den am Freitag, den 11. Achruar, abends 8 libr, im Loseum 2 (Bosevlan) kattiinhenden Bortrag des Heren Biarrer Beidt (Aranflurt a. M.) über "Der Kamvi um Breu-

Gengelische Franchilfe. Die vier evangelischen Frauenvereine (Franchilfe) veronstalten Sonnting, den 27. Februor, 8 Uhr, in der Martifried unter Beitung des hern Beietlen ein Konzett zum Besten des Ben Linen stifte v. Die Karten find dei den Borpendodomen und in verschiedenen Buchdandlungen zu haben. bingemlelen.

Uns bem Bereinsleben.

Auffautider Verein für Aatutunder, den nöchten Dannerstag, den 18 d. A., nachmittags of Upt, im Kafinojaal Friedrichten erste Mit der Be. Sindienvat Braun über "Die Gumindiung des Achten under "Die Gumindiung des Achten und der "Die Gumindiung des Achten über Auften der Auffachten des der Auften der Auffachten der Aufmersterenhaltung mit Vall nuch infolge der Federnzeit ausgehören der Federnzeit der Federnzeit der Federnzeit der Federnzeit der Federnzeit der Federnzeit für Gernzeit der Auftreiten St. Federnzeit für gebende kahnen der Federnzeit für der Federnzeit

Aus Proving und Nachbarschaft.

Beenbigung bes Bauarbeiterftreite im Rheingen.

Beenbigung bes Haurbeiterstreits im Rheingen.
Der Landrai des Rheingaufreises herr Dr. Wuhlhong halte den Karteien worgeschlagen, am Danarrsing, den Tochtunt, in einer anders dindlichen Ansprache in Streits zu erziesen. Tehte Clubedung fan die Betreiter des Unternehmerverdondes und der Banardeiter gefahrt. And inngeren Rechardlungen machte herr Dr. Wählhenz, der als Unparteilischer die Berhandlungen machte herr Dr. Wählhenz, der als Unparteilischer die Berhandlung seitete, den Barteien solgenden. Ber als Unparteilischer die Berhandlung seitete, den Barteien solgenden. Der geleich zu er- fal a.g.: Die Arbeit wird am Wonlag, den F. Jebruar, medere außennemmen. Der Eindenkahn deringt für einem Maurer, Alinder und Immerer vom 7. 2. die 28. L. 6.30 M., vom 27. 2. die 2. 4. 6.30 M. und vom 3. 4. die 2. 7. 6.40 M. Hisparbeiter erholten die Etnade 20 H. weniger. Aretheinstills der Justimmung ihrer Klighisdentperfammtungen nahmen die Parteien den Bergleichvorschielte zehnlerden. Wei gescher Kalartielt ungenouwen. Wenn der harbeite der Vorstenden die Harenschner den Kortenden der Rechtig der Vorstenden. Dame end die Unternehmen den Kortenden der Vorstenden Der Vorstenden der Damet der Ledpleichvorschielte den Gegeber Ralortielt ungenouwen. Wenn end die Unternehmen den Kartein den Vorstenden für und dermöhniger Dawer der Ledplemme über Ladge erweite. Der Vertrag führt die Kanarheiter dendet, trosbem ih der Kampf mit Erfolg für die Kanarheiter beendet.

Sport.

wo. Johbaff. Auf bem Sportplat an der Frankfintise Cieufe halle Sportporteine Algamannschaft am Sanntognermittag den spielikarten H.C. Sirmolens ju Goll. Da bei Wiesbuden Jimmermann sehlte, geng Gangluss in die Berteibigung zurüf und überließ seinen Boken Matternach von der 2. Mannichaft. Mit dem Anftof Sportvorreins begann ein stattes Spiel In belderseits fruchtsolen Kingrissen andete die 1. Haldgeit bottog. Als

Diorgens-Linegabe. Erites Blatt. Ar. 68.

turz nach Seitenwechsel Wiesboden burch Müller in Hührung ging, sam mehr Leden in felde Mannlehalien. Un den beldeiseits herverragenden Berteidigsen, det den Schan besonders den Tormann, scheiterten sedag alle Ungrisse der Schun erkatelt der fich deute in herverragender Ferm bestindigt Hotelber der Gehing erzuelte der sich deute in herverragender Ferm bestindigt Hotelber Hotels der die des Erden gestinden Miller durch gut plazierten Schuh des Erder der Kampf. Mit 2:d Toren versteht Hotels Hotelsen Schuhe endete der Kampf. Mit 2:d Toren versteht Hotelsen Lieben den hem Gehon der der Verlährlich I. (A-Riasse) mit 3:d Toren, halbeite irt. — Da zu den verdigtstungespiel Moinz 65 — Wennatia Worms auf dem Germaniaportisch Aberns und antral, spielte der J.A. Germania Wiesdehen ein Prieatspiel gegen den damit vorausstätlich Meister des Kreises dessen ein Prieatspiel gegen den damit vorausstätlich Meister des Kreises dessen ein Prieatspiel gegen den damit vorausstätlich Meister des Kreises dessen ein Prieatspiel gegen den damit vorausstätlich Meister des Kreises dessen in der 2: Minne Erden ein mit zwei Ranne Erfeh en und halbe sich eine Genklederlage. Gereits in der 2: Minne glingen die Geste durch Grachtschaft von Senten der Vername allembelich webt auf, ohne seden den Schlieber von Schule erfehren Zohn des Hallensen Zohn des Hallensen und Schulieren der Vernamen auf weiter der Vernamen auf der Erden dies und erfehren Zohn des Hallensen Ersel Minner Ersel mehr unter eines underlichen der Tormann qui. Der Einem litt unter Erich und unter eines underliches der Veler Wiedung. Sei Weinze ragia Köster dervor, er war zweiselles der Dele Weinze auf dem Erse. Mann and bem Bles.

Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

W.TB. De	rlin, 7 Febr	Deantliche A	unzal	iangen the
Holland	. 2122.55 6.	ME 3137.15		193 Gullian.
Norwagen	. 1143.35 G.	. 1143.15	3	100 Kreans
Dânemark				100 Kreans 100 Kreans
Pinnland	. 213.75 0.	» 914.25		100 Finn, Mark
Itation	. 241.25 G.	. 241.75	E	1 Pfd. Storling
New-York	. 62,30 G.			1 Dollar
Schweis	. 1011.45 @.	. 1013.55	B	100 Frances 100 Possias
Wien alte		00.00	B	100 Kra198
. D.O	. 14.65 G.			100 Kroass
Budapest	42.24			100 Krones -

Banken und Geldmarkt.

Proußische Bodenkredit-Aktienbank. Der Aufsichts-rat beschieß, der Generalversammlung eine Divideude von 7½ Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen. Der Reingewinn be-trägt, nachdem der Überechuß an Disagiogewinn mit 72 185 Mark dem Disagio- und Zinareservekonfo überwiesen ist, ausschließlich des Gewinnvortrages aus 1919 3 294 253 M. Hieraus wurden 600 000 M. der Reserve zugeführt.

Unterernährte

nehmen bas ärztlich glänzend begutächtete Capholactin'(mildphosphorsaures Kaltpräparat). Acht nur äußerlich gutes Musselsen, sondern eine tat äch iche burchgrefende Kräftigung des Gesamtorganismus wirde durch eine regelmäßige Kur erzielt. 252 Tabletten & 16 für 4 Wochen, sitz Kinder & 12 in allen Apotheten. Sauptniederlage: Schügenhof Apothefe M. Hollander. Auswärts-Bersaid geg. Kachnahme. F 169



Die Morgen-Ausgade umfaßt 8 Seiten.

Saupifcheififeiter: 6. 9 stif 4.

Derentwortlich für ben politikaen Teils G. Günthen für ben Unter-haltungstellt I.B.: J. Günther; für ben lotafen und nevotnistellen Teil jowie Genüftsfact und Sandelt M. Tie, für die Mateigen und Actiamen : D. Dornauf, familiah di Wiesbaben. Drud u. Berlag ber L. Shellen ber gifden hafduchtenderei in Wiesbaben.

Sprechtunde ber Schriftleitung to bis 1 Uhr.

ebler und vornehmer aussah als sonst, aber Frau Segler fiel auch jest bas innere Leben, bas aus ihren Augen sprühte, nicht auf. Sie blidte vor sich hin auf ben Weg, onf dem sich mehrere Damen näherten. Gine aus der Gruppe führte das Wort und erzählte in schrillen Tönen: "Wie sie das sah, glaubte ich wirklich, sie würde mir die Augen auskrahen."
Weiter ersuhr man nichts von der tragischen Ge-

fchichte, benn bann maren bie Damen vorüber. in den Huften pendelnd, verschwanden sie endlich und es ward wieder ruhig auf dem einsamen Weg.

Rur hoch oben in ben Luften war ein leifes Gaufeln. "Im Winter werben es swanzig Jahre", begann Frau Segler.

"Zwanzig Jahre", wiederholte Jenni Lendinghoven unwillfürlich.

"Ja, am 8 Dezember, einem Marientage . . Hier in Deutschland ist das ein Mocheniag wie jeder andere, bei uns aber ein Feiertag. Ich weiß es noch wie heur ... Ich war taum ausgestanden ... Auf einmal ist ein großer Rummel im Hof. Unser Hof stößt nämlich an die Höße von einem großen Häuserviered. Da kommt der ganze Klatsch von acht die zeln Häusern zusammen. Mas in dem einen Sause passiert, weiß man gleich in allen übrigen . . An dem Feiertag also höre ich Lärm im Hof, schau' hinunter und seh', daß im nächsten Hof ein Dugend Frauenzimmer die Köpfe zusammenstedt. ein Dugend Frauenzimmer die Aopre zuganmentreat.
Ich frag', was los ift, ob etwas geschehen ist... Bei uns geschieht nämlich immer was. Aber ein Malheur drüben in der Habril konnte es heut', Gott sei Dank, nicht sein, denn die Maschinen stehen zu sein. Also, was gibt's? Ich hab' an nichts Außerordentsliches gedacht, denn die Weidsbilder machen zu gleich wegen allem ein solches Geschrei. Wein Studenmädel, das auch unten war, ruft mir herauf, drüben in der Lotdeergasse, im Saus Rummer acht, im erften Stod auf ber Schwelle ron ber Frau Wachszieher, ift ein Rind gefunden worben . . . Co mas! Rein, hat man ichon fo mas gehört?

Gottfegung folgt.

Radbrud becbotent,

Das Marientind.

Roman von II. Rost.

Frau Gegler verftand nicht gleich. "Ich fo!" machte fie, als ihr ein Licht aufging. "Unter uns gejagt, wenn jeine Klaticherei ben Erfolg hat, bier Bewerbungen von Marie abzuhalten, bann - meineiwegen."

3jt es benn wirtlich wahr?" forichte Zenni. Frau Segler nichte mehrmals bestätigend mit dem Ropse. Das können Sie sich doch denken, daß er so etwas nicht ersinden wird. Mir traut ja so niemand

"Oh, warum nicht?" widersprach Jenni aus Höfflich-teit. "Sie sind boch auch blond . . . Es gibt noch viel prößere Berichiedenheiten zwischen Mutter und Tochter als bei Ihnen."

"Kann fein . Aber ich hab' nie ein Mäberl ge-habt, bloß Buben, die mir, wie Sie wissen, als fleine Kinder gestorben sind."

Und beshalb holten Sie fich ein Kind aus bem

Findelhaus?" "Rein, so war's ja gar nicht . . . Ganz anders . . . Es ist eine merkwürdige Geschichte . . . Der Marie ihre Herkunft ist in ein geheimnisvolles Dunkel gehüllt, das fich wohl nie fichten wird."

Sie war in ein gespreiztes Hochdeutsch versallen, das etwas komisch wirkte ankatt seierlich. "Ach!" kam es gespannt von Frau Jennis Lippon. Sie gab sich gar keine Mühe mehr, ihre leidenschaftliche Reugierde zu verschleiern, so sehr baute sie auf den Mangel von Beobachtungsgabe der anderen. Ihre Augen funkelten in einem beinahe unnatürlichen Glanze. Was murbe fie horen?

Rein, ich bin nicht diejenige, bie ins Finbelhaus oder Maisenhaus gegangen wäre, um sich Ersat für ein eigenes Kind zu bolen", begann Frau Segler in ihrerichleppenden Beise, die Jenni Lendinghoven auch sonst schon ungeduldig zu machen pslegte, ihr heute aber

vollends unerträglich war. "Das Schicksal zwingen zu wollen, so anmaßend bin ich nicht. Man nuß das Leben nehmen, wie es kommt. Wenn's nicht hat sein sollen, so ist's halt nicht."

Ja, diese Art Lebensphilosophie traute Frau Jenul ber temperamentissen Frau gern zu. "Wie tamen die also boch zu dem Kinde?" fragte sie.

"Das will ich Ihnen ja gerade erzählen", antwortete Frau Segler. "Was soll ich denn noch ein Geheim-nis daraus machen? Zett, wo die Hauptsache ohnehin verraten ift.

"Mir durfen Sie es wohl sagen. Ich . . . nehme . . . folden . . . Anteil."

"Gehr schön von Ihnen . . Ra also, wir waren Jahre verheiratet, mein Mann und ich, nicht mehr gang jung und in unfre Kinderlosigkeit schon so ziemlich ergeben. Wenigstens ich. Meinem Manne war's socialer als mir, denn die Seglers schienen damals zum Aussterben bestimmt. Mein Mann hat nur einen einzigen Bruder, und der hat auch seine Kinder gehabt und eine seidende Frau. Na, die Seglers sind sa auch nicht die Habsburger oder die Hochenzollern. aber meinem Mann war es unlieb, daß kein Erde für die Fabrik da sein sollte. Er war nicht abgeneigt, ein Kind anzunehmen, aber das hätte ein Bud sein millen, kein

Sie schwieg eine Meile und glöttete die Falten ihres Rodes in ihrem Schoft mit sachte streichenden Fingern. "Ich war sehr dagegen. Ich bitt' Sie mit einem Kind nimmt man seinen Onfel, seine Tant' und seinen

Grofivater mit ins Saus, selbst wenn die alle ichon gesterben find. Sie können unerwartet wieder zum Borichein kommen — in bem Kind . . . Also, ich wollte nicht und hab's bann boch getan. Go waren freilich gang te-

sondere Umftände babei."
Jenni Lendinghoven hielt ben Atem an. Sie wollte fein Wort einwerfen, um nicht vielleicht eine Abschwei-

jung zu veransaffen. Der Schatten ber breiten Siche, unter ber fie fagen, warf einen grünlichen Schein auf ihr Geficht, baß es

Giellen-Ungebote

Weibliche Perionen

Raufminnifdes Perfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am treten a. d. gebühren-freien Stellennuchweis Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Perfette 1888 Stenotypistin per fofort für unfer Buro geincht Angebote an Enameline Berle 6. m. b. S.. Socht am Main.

PUB. Branchetundige Bertäuferinnen gefucht.

Modehaus Wimann Ritchgaffe 21.

Lehrmadmen aus euter Samilie gelucht Geifennelmäft Gruhl, Kirchgafte 11.

Gewerbliches Berional

Gesucht

für gemeiniame ärstliche Sprechräume sum 15. 2. weibliche Bedienung

e Kolt und Litellung 11 Uhr Bilheimstrahe 58.

Taillen: arbeiterinnen

tefort für dauernd gesucht. Abdanna Weit. Abolffirate 12. 1 St. Buarbeiterin gesucht dei Schweifardt, Damenichn. Am Kaiser-Briedrich-Bad 6. Sith. 1. Geübte Weißzeugnaherin

sum Ausbessern u. Reu-anfertigen für 1—2 Tage möchentlich gel. Schriftl. oder personlich zu mest. Ublandstraße 19.

Büglerin Lehrmädchen

m. aleich verdient, gesucht Waichanitalt M. Rund. Riehlitraße 8.

Tücht. Büglerinnen in bruernde Stellung ge-ircht. Kärberei A. Bildol, Malramitrake 10. Rindergärtnerin

ober bell. Mäbden. evt. einfache Stilke. ab 18. aslucht Biebrid. Wiebrick 81
(am. 2 u. 3 Uhr).

Amsländicke Kamilte.
has aut englich vrich;
für Liabr. Kind. Gett.
Diferten unter B. 990 an
ben Tagbl.-Berlag.

Angehende Pflegerin 3

wird ru einer leicht kranken Dame sof. gesucht. Vorzustellen Montag nachm. von 3-5 Uhr. Marktplatz 5, 2,

Stüte ob. Alleinmäden für eins. Dame gesucht. Abolisalice 35. 1. Ordentliches Midchen

sur selbständ. Gübrung e. finderloi n Hausdalts d.
gut. Behandlung gesucht.
Beinrich.
Brithelmittake 42.
But längerliche
Röchitt

gefucht 1883 nach Sebrich Mheinstr. 34. Megen Beirat der ieb.
Stübe sum 1. Mars eine
ZUDELÄUIGE Gillhe
aber Köchin gesucht, die
neben einer Stundenfrau
Hatinrache täglich swiich.
2 und 4 Uhr.
Frau Maier Beser.
Blumenitraße 7. Bart.

Bestempfoblene gushalterin gejucht

Sotel Abler Babbans, Röchin ober Stüke, die lelbirand, loden lann u. etwas Hausard, übersnimmt, gelucht. Röheres zu erfragen Bismardsplas h. Iel. 839.

Beheres füngeres Früllein od. Hinge

d. etwas nöben tann. in nutem Haufe, mit 2 K. 19- u. 12jahrig, gel. evt. Kamistenanschuk, Off. u. E. 991 au ben Lagh. I. Belleres Mileinmubden

ulleinmadogen

felbfidnbig in ber fein-bürgert. Ruche, für alt. Ebepaar mit rub. Hausalt für fof. od. ipater gect. (Monatefrau vorb. Baide auß. bem Saule). Rab. v. 9-11 u. 3-5 lihr Martinftrage 10, Bart.

Ordentlices Mädchen gei. Ellenbogengalle 11. 1. Jum 15. Februar ebrt. anjländiges Kädchen

(nicht unier 25 Jahren)
in frans. Familie gefucht.
Auftruv.
Schöne Auslicht 35.
L. suverl. Alleinmäden
i. 15. Gebr. od. 1. Mars
arf. Mortvitrake 15. 1 1.
Braves ehrliches

Mädchen.

ofort ober a. 15. 2. Lubwigitraße 4. Lab Bran, jung, Madden gefucht Emfer Str. 59, 1

Sausmädchen und Röchin

nit beffen Beugnissen ür große : Hausha.t ofort gejucht. Bergenha nftraße 7.

In fl. Saushalt (2 Berionen) zuverläffiges Sausmädchen mit guten Zeugnissen halbigit gel. Mosbacher Strafes 28

Strate 25. Tüchtiges superlaffiges

Alleinmadden Dame aeiucht. Borauft. v. 9—1 verm. ober abends nach 27 Uhr Rerotal 28.

Begen Erfrantung des ietigen, sof, auvert. Alleinmädchen gel. Moritalianse 37. 2 rechts

Theinmädchen gelucht Taunusstraße 41. 2.

Solibes, zuverläftiges Alleinmädchen welches seibnändig, sein-bürgert, tochen fann u.

alle Sausarbeit verfteht, ifte fl. beil. Daussfalt, (2 dit. Bert.) für gleich ober 15. Februar bei hobem Lohn gesucht. Wälche wird ausgegeben.

Frau hirfafelb, Langga fe 27, Edlaben.

Rüchenmäbchen per lofort gelucht. Botel Reichspoft

Allein mäden Lilein madasen
selbitändis in Küche und dausdalt in klein. guten dausdalt in klein. guten dausdalt in Eelin. guten dausdalt in Eelingus delter geroffes. sofori od. dum 15. 2. gefucht. Borduntell. Spitrendaus Goldbera. Kirchgalfe 54. Telendon 4862.
Dedentl. Meinmädchen in fleinen dausdalt (awei Berjoner) gel. Echeffelitrese 1.3.
Beil. Alleinmädchen gefucht Blumenstraße 7. 1.
Rossoros Mädchon

Befferes Mädden

das gutdützerlich tochen fann u. etwas Dausarb. übern. sum 1. 3. gelucht. Röb. Uklandstraße 19. Einfaches Madchen wird für Dausarbeit ges. Melkeidstraße 98. 1.

Neiviges Madden für tieinen Saushelt per ofort gelucht Borguft. bei M. Nobert, Martt-ftrage 9.

Juverl. Alleinmädchen o. einf. Stüte. a. Lohn. gefucht Mainser Str. 6. Zuverl. Waschfrau gef. Bismardring 18. 1 t.

Bile lofert in Simmer

pienft u. Walchebeban lung eriahrenes Zimmermäden ober einsache Stüte g indt. Zweitmäden vi Krau v. Basewit. Hiebrich. Weinbergür.

lusländer

fuchen für fleinen Saus-halt febr lauberes

Mädden od. Fran fagsüber ober für gang. Selb. muß lehr finderlieb lein, auch etwas nähen f. Melben zw. 1 u. 6 Uhr d. Brofesior Roberts. Emier Sirghe 15. Gartenhaus.

Eirahe 15. Gartenhaus.

Tückiaes ielbändiges dassüber loiort arlucht.
Boritell. 3—6 nachmitt.
Martifirabe 20. 3.

Oder is. Gran für Vansbeit tagsüber loiort gel.
Reul. Sedandlak 1.
Ankündiges ichulentlass.
Mühändiges ichulentlass.
Mühändiges ichulentlass.
Mühändiges ichulentlass.
Mühändiges ichulentlass.
Mühändiges ichulentlass.
Müdden für nachm. au einem Kind gesucht. Borzustellen bis 3 libr. Levn.
Drd. Frau od. Mädchen

Roonitribe 8. 1.
Drb. Frau od. Mädchen für Hausarb. Montags u. Freitags vorm. gelucht. Reitrikage 5. 3 links.
Ein iunges Mädchen eber Frau 2 Stb. iagl. gel. Derrnaarienstraße 5.
Sarterre finks.
Suche eine

Stundenfrau

Anft. ehrl. Monatsfrau

ober Mädchen Imal in b. Woche 2—3 Stunden ge-lucht Sedanplas I. 1 k.
Wonatsfrau,
aut empfedlen 21% dis 31% Stunden täglich ver lefort aelucht. Ellen wird gegeben. Näh. zu ertrag. Sonnenderger Strade 35. Bart. Perioniiche Nach-frage pormittags. rage pormittags.

Frau od. Mädchen Labenpuken gelucht 9-10 Uhr Weber-29, Edlaben.

Mannlicha Berfonen Raufmanniiches Perfonal

Lackjabrik

sucht

welche bei

Malerkundschaft gut eingeführt sind.

Offerten erbeten unter V. E. 574 an F169 Invalidendank Leipzig. F169

Gemerbliches Berinnal

Schneider gesucht Reroltraße 10. Lebeling

für esetir. Aniagen ver icfort gesucht. Gg. Auer, Launusstrage 26.

Stellen-Geinde

Weibliche Perfonen

Roufmännifdes Personal

Dame

23. perfette Stenotonistin u. Korreipond., mit Hight Kraxis u. besten Berlin. Keferengen, lucht t. 1. 4. Wirfungstreis, 201. Dalb-tansiteslung. Offert. u. G. 191 Laght. Kerlag. Geb. Kran. brackent. Gebreibm. u. Grenogr. t., einiache Buchtübr., lucht Stelle als Brivatielretär. oder loukig. Bertrauens-posten. Off. u. 6. 990 an den Laght. Bertag.

Junges Fräulein fucht Stellung als Empf. Dame bet einem Art. Babnarat benozzugt. Dit. u. 7. 901 Tagb. Berlag. u. T. 991 Tagb. Berlag.
Witwe bot noch Tage frei
Tusbeil. u. Storfen v.
Naiche u. Kleibern. Dir.
u. E. 993 Tagbl. Berlag.
Freutein lucht Stelle
in franchisiem ob. finderloiem Dausb. wo Diffe
iur grobe Alpeit vorhand.
Off. u. B. 992 Tagbl. Kl.
perieft in deutich franz.
Küche lucht Stelle in fr.
Derrichaftsb. Diff. unter
R. 392 an den Tagbl. Kl.

Fräulein

Bertrauensitellung Beinstube.

Café Conditorei

ober bal., bier ob. gusw Off. u. A. 448 Taabl. B

Witwe, 50 J. incit frauenlojen Sausb.
20 infren oder Saustrau
im Geschäft und Saus zu
pertreten. Schrift u. Rechtien gut, zuverlassig und
ehrlich. Dif. u. M. 891
an den Tagbi. Berlag. Bell. alleinft. Frau

jucht Stellung dur Filbr. des Haushalts zu Dame eber Herrn. ilt auch in Bilege bewand. Off, u. 3. 983 an den Tagblest.

Junges Mädchen incht St. Kelditt. 23. Sib.
Beil. Wädden i. Stelle
in fleinem fein. Dausd.
von 2—5 Uhr. Meberanic 50. 2 St. rechts.

Dame iacht Beidaftig.
nachm. als Geiellich. Harleierin. Begleit! bei einer
Dame. Oil. S. 884 I-Bl

Berlefte Kochtrau
iucht Ausblifte. empf. iich
an Feiflichfeiten. Kah. im
Tagbl.-Verlag.
Au
Enche für meine Stüde

Suche für meine Stütte im Hausbalt Beschäftig. non morgens 8—4 libr. Diferten unter T. 990 an ben Togbl.-Bertog.

den Lagdi. Verlugt.

23 Jahre. judit Beldöft.
pon morg. dis nachmitt.
hei einem Herrn. Off. u.
g. 950 an den Lagdi. S.
2 l. Kranen i. Monatekt.
non 8—12 u 12—3 Uhr.
Theis. Werderftr. 10. D. Männliche Perfonen

Raufmännifches Gerfonal

Junger Mann. 21 Jabte. toufm. gebildet, jucht Stellung, gleich w. Art. Offerten u. E. 290 an ben Tagol. Ferlag.

Relterer Roulmann

(Flücktling) w. per sof.
oder später bauernde Beichaftigung in Fabrit ob.
Lager bet beicheid. Anipruchen. la Refra. Off.
u. C. 989 Taabl. Berlag.
Jüngerer burchaus tüngt.
und guverlässiger

Raufmann

fingt Etellung ale Expedient ob. für Reife. Gute Renntn. b. 2: benemittel., Delilatefl.-u. Beinbranche. Offert, unt. D. 974 a. b. Tagbi,-Berlag. Gemerblichen Perfonat

unger Mann euilch u. Franz. forech. im Umgang und Bor-mmnifen bei belierer demminisen bei beitet.
Derrichaft burchaus ver-traut ik. lucht Stellung als Chauffeur ober sont. Bosten. Zertiffat vorb. Nuch für Ausl. Gelbiger übern. g. and. Bischäft.

Junger Mann gel. Konditor, firebiam u suverlällig, incht Stell. ver josort bei beicheib. Anivruchen. Offert, unt. T. 993 an d. Tagbl.-23.

übern. a. and. Bischaft Off. u. T. 891 Tagbl. B

Rinberlofes Chepaar. Mann gel. Intiallafeur in ficherer Stellung, Gran perfette Bericatistoch fucht, geftunt auf beite Empfehlungen.

hausverwaltung gegen 2-3immer-Wohn, au übernehmen. Rabe d Kurbaules bevorg. Geft Off. u. K. 995 Lagbl-B

welche möglichst bereits auf Anwaltsburo tätig war, jum balbigen Eintritt gesucht.

Juftigrat Marxheimer, Dr. Landsberg. Dr. Weber, Rechtsantvälte, Luifenftraße 41.

Gur großes Bure in Biebrich wird zu balbigem

mit mehrjähr. Praxis gefucht. Angebote mit Zengnis-abicht. Gehaltsanfprüchen uhm. erbeten unter 21. 451 an den Togbi. Berlog.

Größeres Unternehmen iucht zur Leitung einer Unterabteilung durchaus vertrauenswürdige

2111 Partie Derin.
F397

Fachtenninis nicht ersorderlich, bagegen leichte Aufstellung. Banttlichteit und Zuverfäligieit Bedingung.
Beweberinnen im Anter dis 25 Jahre wollen Orf.
mit Bilde nreichen unter 2. 982 au den Lagdi.-Verlag Bur unter Rechnungs- und Revisionsburo wird jum fofortigen Entritt ein im Laffen- und Rechnungsweien sowie in ber taufmannischen Buchfuhrung erfahrener

Beamter oder Raufmann

Bewerbungen mit Zeugniffen, Gefundheitsatteft u. Gehaltsanfprüchen find umgehend an die unterzeichnete

Biebrich, ben 3. Februar 1921.

Der Magiltrat: 3 8.: Ed:filer.

Glänzende Existenz

bietet die Genecalvertreiung e. tonfurrenglofen Bedarfsartifels. Auch Exportartitel Etwas Kapital erforderl. Diferten n. & L. B. 4778 an Audoff Mosfe. Frantfurt a. M.

= Algent =

für bort und nabere Umgegend gefucht gum Bertriebe bes feit 20 Jahren glange b bewahrten

Tilit-Mundwaffers und Tilit-Zahnpasta.

Der Bertrieb wird burch großingige Restame in jeber Beise unterftunt. Gute Berdiensich een werden gemöhrt. Befähigte gut eingeführte herren wosten ich umgehend mit und in Berbindung sesen und Referenzon in 106

Allit-Laboratorium, G. m. b. S., Leipzig.

der die Lohnverrechnung eines größeren Betriebes selbstandig geleitet u. mit allen einschlag. Arbeiten, wie Kranken asse, Versicherun swesen, vertraut ist, per sofort, spatesiens 1. Apr.l ds. Jrs. gesucht.

Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Referenzenangabe erbeten u. A. 438 an Togbi.-Verl.

Bir juden jur intenfin n Begirtsbearbeitung erfte Miquifitationelraft.

Eingeführte, reuonimiere Firmen bevorzugt. "Belios" Mitteldentides Rellame-Auftitut, Frantfurt a. M. Stiftftraße (Hania-Haus). F3

Bermietungen

Disblierte Bohnungen.

Mbl. 3im., 1 Bett, Küche 6. vm. A. Tagbl. Bl. Ax Möbl. Bimmer. Maul. 1c.

Möbl. Zimmer, Maul. 1c.
Rheinitrahe 17, 1 St., auch für Dauermieter, ichön möbl. Zimmer zu mabig. Breilen zu vermieten.
Rheinitrahe 68, 1. Etase, mobitert. Zimmer, eletir. Liat. an Hernitrahe 68, 1. Etase, mobitert. Zimmer, eletir. Liat. an Hernitrah.
Eles. mobi. Balfon Zim. 21 Dermi. Arnbiftr. 8 3 r.
Echon möbl. Zim., etwas Kuchenbenub., pochenus gleine Burgitrahe 1. 2 r.
Echon möbl. Zimmer lof. 21 Derm. Kapellentt. 2.
2. Siod. Kabuleh. 12 3.
Echon möbl. Zimmer lof. 21 Derm. Perofitahse 9. 1.
Möbl. Bohns u. Echlafsimmer an einz. Hernitrahe 9. 1.
Sonn. Kulp. Zim. zu om. Kheingener Sit. 5. 3 r.

3immer möblierte, Bentralh. ne Bention, au verm onnenberger Str. 25

Sut möbl, Jimmer mit awei Betten und guter Benfion au verm, Weber-gaffe 38. 1.

Befleres möbl. Zimmer (Connenicite), in bert-icattl. Dauie, Mollis-allee, an folib. Derru allee, an folib. Herrn fof, ober fpater absua. Off, u. U. 993 Tagbl. B. Rafie Ringfirde, in Derridatisbaus. 1. Gp. mbl. Bohn= II. 6010f3. a. M. Tel.Ben., an eins. Berlon per fofort au b. Abr im Tagbl.B. Am

In Villa

Nabe Bahnhof. 1 gr. eleg. möblierter Salon u. gr. Schlafsim, lof. su verm. Abr. im Tagbl. Bl. Ab Blöbl. Zimmer at soliden Geschäftsmann an verm. Dif. u. M. 933 Tabl-Bl. möblierte Maniarde mit Kochgel abzug. in fl Billa an unabh. a. empi Frau gegen eim. Dans-oder Raharbeit. Zweig-itrake 1. Sonnenbers.

Leere Bim., Mani. nim. 2 feere Frontip. 3im. su

Großer Edladen

Bentrum ber Stabt, Rurlage, ift abzugeben. Offerten unter 0. 993 an ben Tagbl-Berlag.

Mietgefuche

Berufstätig, Fraul fucht icon mobil. Zimmer Nähe Kurbaus. Off. m. Br. u. 3. 979 Tagbl. B

Shon möblierte Billa ober Unterhaus einer Billa für jängeren Aufenthalt von fl. frans. Hamilie gesucht. Beding. tharten. Cif. zu r. an Mr. Haguet. 1. 3. Wicebadener Sol. Geincht möbl. Wohng.

4 3im., 1 Maddensim., Bab, Ruche, Reroial ber. Off. u. D. 890 Taabl.B. 2 oder 3 aut möblierte 3immer, evt. mit Auche oder Auchenbennkund a 1. Mars von alt Eben, aciucht. Anerb. mit Kr. u. L. 992 Tagbl.Berlag.

Junger gebild. Sere lucht ab 1. Dierz aut

MOOL. Jimmer
mit voller Bervillen. in
nur auter Kamilie, mögs
lichit Stadtzentrum. Off.
mit Breisannabe unter
D. 1991 an den Lagblen.

Möbl. Zimmer gejucht tilr Araul. das einige Monate surudges, leden mill Gute Besahlung, Küchenbenus erw. ied. nicht Bedingung, Dif, u. 598 an den Tagdl-B

Bon Groffirma wird ein bei Rolonialwarenfanblern und ber-wandlen Brauchen eingeschheter, an intenfive Aleinarbeit gewohnter,

Reisender gesucht.

Es wollen sich nur Herten melben, welche jahrelange Reiserfahrungen beisen und welche ipeziell in Mainz. Weldeden und näherer und weiterer Umgebung bestend eingeführt und befannt lind. Tüchligen herren ift neben guter Bezohlung eine L benöhellung gedoten. Off. mit Bld. Zemmisablehriften, Reisergen, Echalisansunden unter G. 13120 an Ann.-Exped. D. Frenz, E. m. b. H. Mainz. F3

Suce sum 1. 3, 1921 möbliert. Zimmer Beitviertel, möglicht der Rähe des Landes-ules. Offerten unier 991 an den Taabl.B. Jur Rachtur auf 4–6 ochen (Februar Märs) heizbares Zimmer

mit Benfion gelucht. An-gebote mit Breisungabe erbeten an Studienrat R. Ruffe. Dillingen an ber Saar. Weinfigstraße 24.

3immer baw. ein gemilil. beim, n. Kurgarien. von ein. Herrn gefucht evil. mit Kenkon G. il. Off. u. M. 452 Tagbl. Berlag. Ankland. Fraulein jucht mobl. Jimmer, eventl. mit Benkon. Off. u. M. 891 Tagbl. Berlag.

Mlleinst ältere Dame jucht icon möbl, warmes Zimmer mit Penlion. Offerten unter V. 992 an den Tagbl-Berlag. Frl. fucht ungeit möbl. Simmer mit Benfton per ofort ob. 15. 2. Dff, unter D. 992 on Tagbl. Berlag In feiner Penfion inde altere Dame swei inone unmobl. Zimmer

it Bernflegung als inermieter Off. mit reigang u. A. 449 an n Tagbl.-Ferlag.

Leeres Jimmer (als Atelier für Kunft-maler geeignet) gel. Dit. u. U. 991 Taabl.-Replan.

Laden im. Bentrum au mieten geincht. Dff. u. S. 985 Tagbl.-B.

Laden gesucht am Biichelsverg

von erft alf. Bigarren-Spezialgefcaft, möglicht mit Einrichtung. Off. u. & 968 an ben Tagbl.-Berlan.

ber Rirdy ober Langgage wird fur 1. 7. 21 ober 1. 10. 21 ein fchoner

Laden

für ein erftflaffiges Geichaft gefucht. Offerten unter T. 961 an ben Sanb .- Beriag

Wir suchen

mit an-schließend. Lagerraum

Angebote unter H. 983 an den Tagbl.-Verlag.

Fabritationsräume

Suche 2-3 Raume von mindeftens 100-200 gm ober großer, fur Fabritation greignet, ju mieten. Event. taufe auch ein Anweien mit entipr. Raum n. Be L. Offer en, auch von Bermittlern, erbeten unter M. 450 an ben Tagbi - erlag

Wohnungstausch! F3

5-Bim.-Bohn., in fleiner Billa Rabe Bahnhof, Biesbaben, m. groß. Obstgart., f. Dalfte Benugung gestattet, ift gegen eine 3-3 m.-Bohn, in feinem Daufe a. Lebst 1. v. 2. Etage, zu versaulch. Off. u. V. 13865 a. Ann.-Exp. & renz, G m. b. D., Maing.

Mohnungen gu vertaufchen

Sch. 23im. B. Sth. 3 fabe Roberlit., gen. 23.6 Bohnung, Wellrinviertel ff. n. U. 990 Tagbl. Bil

Taujge

meine geräumige 3-3.-Robnung. Bart. Rabe Rizienring. gegen ichone lannige 4+3.-Robnung. Off. u. 5. 992 Tagbl.-B. Badifoer Schwarzwald ne geräumige hnung. Bart. wohnungs:

Taujch! 36 tauldie fofort ober ipäier meine in badiider Gronftadt wundervoll u. beauem geleg. mod. eins gerichtete b.J. Wohn. m. Pab u. reicht. Judebör. Diefe. eleftr. Licht. Iefeshon. an eleftr. Daleft. amei Minuten d. wundervollen Spasiergängen im hönften Schwarzmald. umfändebald gegen eine eleich große oder größere Robnung in Wiesbaden oder Matns. Angebote u. R. 12078 an Angebote u. R. 12078 an Angebote u. R. 12078 an Angebote u. Mains.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebate

8000 Mart

Immodillen

Immobilien-Bertaufe

Lion & Cie. Babnholitt. 8. T. 768. Grökte Auswahl von Miet- u. Kaufobietten jeder Art

Landhaus

mit Garten, für Sattler geeign., ept. m. Mobeln, preiswert au verfaufen in Beben im Taunus. Nab. bai. Bergitraße 1. dans in Biebrich

mit Lagerräumen Stall., großem Dot u. Einfahrt, au verkaufen. Offert. u. 3. 981 an ben Tagbl. B. Grundlitid

Sumboldtitrafie, ju per-faufen. Offerten u. H. 988 an ben Tagbl.-Berlag. Immobilien-Raufgefuche

Aleine Einfam. Billa su faufen gelucht. Bolle Mussahl. Bohnungstaulch am Blabe möglich. Dir Aussahl. Bohnungstaulch am Blake möglich. Dif. u. D. 962 Taghl-Berlag. In taufen gelucht ein Saus mit Garten 15 000 bis 18 000 Mt.
auf fich. Obiett an 1. ober
2 St. v. Selbits. 153. Off.
il. 892 an Tag5l.-Berlag.
Rapitalien-Sesuce

8000 Mart

8000 Wart ren Selbstgeber au leib. gefucht acgen Sicherheit. Off. u. D. 994 Tagbl.-B. Oif. u. A. 992 Tagbl.-B.

Immobilien

J. Chr. Glücklich Wil elmstr. 56 Gegründet 18:2. Farnruf 6656

Kauf und Miete von Geschättshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Saus gelucht Reugasie. Grabenitz, usw. in der Räbe. Saarstid, Taunussitroße 64.

Immobilien gu vertaufchen

Taujdie

tl. Saus bier, fl. Garten uim., gegen Sauschen m. großem Garten. Off. u. B. 984 an ben Tagbl.-B.

Vertäufe

Brivat-Berfaufe

Romplettes Fuhrwert gu verf., 2 prima Bierde, Jederrolle u. g. Gelchirr. Off. u. 11. 985 Tachl.-B

Bierde

St) vert. Sebantir. 3.
3met prima Bferde.
rantiert fchlerfrei, bei.
nifande halber lofort au
rtaufen, somte Pferdes
chirr und verlchiedenes
hr. Ih. Rinn, Moripmehr. Bb. Minn. itrobe 11. Dib. 1. Ein Schlachtschwein, lowie trächtige Jiese su pert. Mener, Geisberg-

ftrake 11.
Größ, Läuferschwein zu verf. Näb. bei Rüller, Zietenring 17. Bart.
Boxer-Sündin, reinrallig. zu verlaufen Wacemannstrake 21.

Wolfshund Monate alt, rafferein. Iten icones Exemplar. zu verkaufen. Otto Gebert, Darmitadt, Quifenite 6. F104 6 Bochen alte conceineibe

Rönigspudel prima Stammbaum, felten done Exemplare, in ute Sanbe gu verlaufen Danbler verbeten. F 188 2andan, Franffurt a/M.,

Abrnerftraße 15. Rotnetutage is.

Zagbhund, 6 Wonate, gut veranlagt, in allers beitem Kuttersuftand, sehr träftig, su vertaufen. Käb. Abolishöhe". Gottirted, Kinfel Straße 1.

Ein prachts. Sabn mit 4 jeht idon gut leg. Hühnern, durch Umsua gesamungen, su vert. Käb. bei Enders, Göbenstr. 7, Raden.

Rebbt, ital. Budthabne su vert. Oravienitr. 48 B a. Sanger. w. Uns. in a. danbe su vert. sowie Kehr-Anna. Schülerans (prima Stoffe) Aliabr. Pohnirohe H. Tile.

3 innat Zuchibähne billa su vert. Schichterstitake 14. 2

Gröberer Rollen

Natur-Apielwein

n porzügl. Apal. preisw. abzugeben. Anfragen u g. 181 an den Jagbl.-B. 1 gold, antile Broide mit 7 Berlen zu verlaufen Elfviller Straße 19a. P. rechts. Maurers Carten. Anlagen.

Hermelin= Pelz u. Muff

preismert au verfaufen. Robert.

Rubesbeimer Strate

Gelegenheitsfauf!

Wehrere mod. hübiche Aleiber in Seide und Waichooile (neu) iehr preiswert au verl. Bertautsweit 1—3 u. 6—8 Erbacher Str. 1. 1 rechts. Ein weibes Kleiden wie glochand Zubehör i. Kommiunion zu verfauten Kulowittake 11. Sich 2 r. Sehr elea. gebl. ingendl. Geidentleid. fall neu. ichwars. Samtfolium bill. zu verfauten Rheingauer Stradt 2. 8. Sitale 2, 3.
Schw. Konfirm. Aleib ichw. citlab. (56), Schürz. (. 10). Mädch. verf. Buich, Frantenfraße 7.

Fait neuer Ansug. gr. Gig., hell. A.-Klapp-wagen zu vert. Bleich-ftraße 39, B. 2 L.

smoting-Anzug und eing. Frad im Muftrag preisio, gu pf. wider. mann, Bilgelmftr. 60

gr. Ulfter. igw. Turn-bole mit w. Turnirifor i. 14—16jäbr., 1 B. ichw. Damen "Stiefel (89—40). Gummich. (34/35), lila-leid. Strictiade (46), lchw. Flauichiade (42). ichwarz. Blitch-Koitim (44). I B. neue br. Setbenkrümpte au verfaufen Dambach-tal 30, Bart. Unfo-Ledermantel für vern. gefütt.. große

für herrn, gefütt, große Rig. Bobel Behnelstrag, i. Dame, große Leinen-

Fig. Zobel-Fehpelstrag. i. Dame. große Leinen-Blijschtlichbede zu vert, bet dartmann, Abelbeidinde fol. Bart.

1 Baar Schnürschube, noch neu, Gr. 44. u. eine Konsert-Ziiher billis zu verf. Rab. bei Kamme, Kiedricher Strake & 2.

Berig. berren-Soken zu verkaufen. Alb. Frau B. Betri. Wwe. Kleine kanngalle 4. t.

St. Konfirm Sut. foit neu (53), bill, zu pt. Malramitraße 25 1 t. Möbelltoff

Seibenbrofat, 12 Meter.

Smones cincleum und lilawoll. Sportiade billio gu vert. Kirchan. Societattenitrage 10. 2.

Edreibmaldine Sammond, pre emert Bilhelmftrage 18, 1 r.

Schreibmaldine 1. Softem, fehr aut erh. fehr preigw. ju perfaufen. Galerie Durer, Wilhelm-itrabe 46. Gernruf 1894.

Schroib agonti masching zu verkauf. 1999 Mainz, manz, 1999 Sebut.

30 verlaufen Biano es prachtpolles Viano

mftändeb. mit 300 Mt. Berluft zu vert. Buchbl. Schwalbacher Sir. 67 Manbol. Gitarre, Lante, Birb., Bioline, Banjo au pert, Jahnftrabe 34. 1 r.

Mandoline billig su pert. Bismard-

rine 1, 3 linis.
Edijou-Bhonograph
(über 290 Balsen), Breis
1600 Mt. sowie etnice
Sajenställe au verf. Räh,
im Taahl-Berlag. Az
Boultind, Einrichtung
für fl. Wohnung au verf.
Krell. Weilltrase 14, 1,
krell. Beilltrase 14, 1,

Gpeifezimmer

Wohntüche runtel gebeist, auch als billiaes Eksimmer zu getrauchen, alles nur beite Arbeit sehr billig zu verf. Klarenthaler Str. 4
(Bart.) Obermann, bir. hinter ber Kingfirche.

Wegen Henop, ichones Gigen Schiafzimmer zu verf. Kheinftr. 17, 1.

2 Beiten, Rachtlich
Reckstemm, w. Marm.

Z Bellell, Radilla)
Ralchtamm. un. Marm...
nubb-pol. Kommobe au
vert. Ablerite. 65. S. 2.
Pasiive Bettitelle,
steil. Ratr... neues Ichl.
Dedbett. 2 Killen, event.
auch geteilt, au verlaufen.
Admerberg & His. 1 St.
Smei Bettitellen.
mit Sprungrahmen und
Keil. 4 Stuhle u. versch.
andere au vert. Geih.
Achannisberger Str. h. 1.
Sofa mit 2 Seileln
n. 1 Levrich (2% × 3%)
preism. au vert. Beder,
Hochtittenlitze 14.
Talchen-Diwan billig au
rert. Albrechnitzes 37. 1.
Gut erh. Kilche

101. Made, vert. Buja.

Aranlenjirafie 7.

Martel. 2 Gind.
filla u. lowwars. getr. Gr.
44/46. vill. absug. Sändl.
verbeten. Keizer. Wallufer
Straße 8. 1.

Gehr veriswert
an verfaufen ie 4 Meier
nrima blauer u. jamarser
Cheviot. auch für Berren.
Analdae geeignet, elegant
rohleibenes Kleid (Größe
44). elegantes Samilleid
clea. leidener Damenichirm. Ladenpreis 400,
iert 200 Warf. Käheres
Dokkeimer Straße 53,
Karterre rechts.

Sahannisderger Str. h. l.

Sofia mit 2 Gesieln
n. 1 Leopich (2% × 3%)
Tesiswo. din vert. Beder.
Socialitätienstraße 14.

Taichen. Diwan billig zu
rerl. Albrechtiraße 37. l.

Chut erh. Kuche.

Chut erh. Kuche.

Schore weisenen.

Taichen. Diwan billig zu
rerl. Albrechtiraße 37. l.

Gils n. Marmor uph
la Ginl. lof vreiswert
zu vertausen bei Bresser,
Sofias n. Marmor uph
la Ginl. lof vreiswert
zu vertausen bei Bresser,
Schwarzer Gehrodansun,
aut erh. mittl. Größe, zu
vert. Jahnstraße 28. H.

Gute Rähm, nf. Kudolpa
Dellmundltraße 29.

Gebr, einfache Ruchen Einrichtung zu verfaufen Gobenftrabe 38, 1 r.

Schöne maltive Ruchen-Einrichtung neu lad. billig ju vert. Reilltroße & Stb. 1. Rote Robr-Garnitur

besteh, aus 1 Bank, awei Ediesieln, 1 Tisch und Hoder zu verk. Abel-zeidstraße 44.

heidstraße 44.
Cinselne aut erhastene sehr ichöne Stücke:
1 gehön. Bückerichrant.
1 do. Seiles, 1 schwarz Bertifo mit Spiegelich.
u. Auslad: ein antites Schränschen (Salonstuc).
1 gr. ält. runder Tisch.
1 Regulat. 31. Neellingschaslifter.
1 1st. Lura m.
Kleinitess. Lamv. Bild.,
2aufer. Betroleumherd
u. Oten su vert. Händler Lander. Getroleumbero u. Ofen su verk. Händler verd. Leimbach. Klaren-ibaler Strake 8, 2 Tr. Aur von 11—4 Uhr. Bücherregal, massiv, mit verschließbar. Fach, su verk. Scharnbork-strake 4, 2 links.

itraße 4. 2 linfs.
Mmeril, Rollsult
mit Zentralverichluß, febr aut erh. preiswert. Chr. Simbarth, Kransplaß 2. Echreibmalchinen Tiche preism. abaus. K. Müller, Berfandinenes gebrauchtes

Berickes gebruchte Bäderei-Inventar in verkrufen. Abr. in Tagbi-Beriag. A Iwei tabilos erbalt. Buitton-Koffer

au verl. Rah. Dolbuchbdt. Sinadt, Rahnhosstrafte 6. Gute Nähmaichine au vl. Kismarat, 43. B. r. Baldwagen, vierrabt, 50 Mf. Kraus, Wieland-traße 9. 5th. 1.

Leitermagen ju pert. Striegnits. Eleonorenitr. 5 Striegnik Cleonstenlit 5.
Leiterwagen, Hühmerkall.
1 Bruiftall. Drahigeflicht.
21 wert. Querteldetrage.
Cinggang Torwes. swiich.
Ar. 1 u. 3. Spenglerwerthiett, Anauleh. von 1—2.
Cleg. w. vernig. Kinderwagen au vert. Kaaf.
Porflitoske 29. 1 links
Kinderwagen au vert.
Gillboch. Rieblit. 19
Klanvwagen
mit Berded billig au vert.
Albrechitteske 37. 1.

1 Fahrstuhl (auch sum Gelöftfahren) gu vertaufen. Schlint, Dokheimer Gtr. 56. B.

Alein - Autobereif

4 Deden und 4 Schläuche 760/90. in gut. Zuftande, abzugeben. Offert. unt. 3. 993 an ben Igabl. B.

Rino!

Bensof - Motor. 5 PS... Abr. Fafnir. m. A. E. G.: Dynamo. 65 B... 30 Amp... zu verkaufen Westends-itrake 10. Sot. herd.

lolid, aut erh. 70×100.
chne Schiff. u. ein Ofen
dillia zu verfaufen.
Gotiffe. Mänede.
rechts der Johreiner Str..
Ende Schumann-Straße.
Willa Mienon.
Islam. Meiling-Gaslüster.
1 gut erhalt. derten Beld.
30 Mt. low. 1 Selief bill.
au verf. Röberftr. 4. 1 t.
Badewanne,
emailliert, iehr aut erh.,
au verfaufen. Erlemann,
Miedricker Straße g.
Drehltrom-Motore,

Biebricher Straße 8.

Drebitrom-Motore,
1 St. 314 PS. Habt. G.
S. H. Kupfer. 120 bis
220 Bolt. 950 Louren,
1 St. 2 PS. Jadr. D.
G. W. Machen, Schleifring. Kupfer. 220 bis
380 Bolt. 2850 Touren,
1 St. 34 PS. Habr. S. S.
M. Gleichstrom, Kupfer,
au verlaufen
Mellendstrake 19. Sol.

Areisfäge

ichmeres Dolsgeitell mit tomb. Bohrmalchine, für 1008 Wif. su verfauten.
Gereinerei S. Kraus. in Mallenheim hei Erhenheim.

2 Bornelege für Drehhauf n. Rohrmalch. su vf. Dielmann. Bertrauhtr. 20.

Peere Orbeite u fleine Sidweinfüller absuneben B. Ruthe, Meingrobhanblung.

11 Rilo Teer

Sen su vert. Sauft, Dell-nunbitrage 31.

Sandler-Berfanfe Biano

prima Initrument fait neu. su pertaufen Grantenitrafe 19. 1.

Schlafzimmer neu, eichen, icone folide Arbeit, febr preismert gu nert. S. Schafer, Gift-frage 12. Parierre,



Unzahl Betten

rel. n. lad., v. 285 Mt. an. Büfetis. Kertifos, Sviegelicht. Aleibericht. Bückeicht. Dipl.-Schreib-riiche. Diwan. Chailek, Steil. Matraben v. 185 Mart an. Batenirabmen in allen Größen alles in befannt guter Ausführg.

Movelhaus Bauer

Diwan,
nen, n. Schlaffela, preiswert zu verfaufen. Rüb.
het Saller, Roeinfir, 88,
Tovesiererwerffiaft.
Chaifelongue
mit Sehel, gleich. Bezug,
vreiswert zu verfaufen.
Rüb. Saller, Kheinfir, 88,
Tovesiererwerffiaft.

2tur. Rleiberichrant in pert Franfenitr, 22 Moderne Rücken rund porgehaut, 1980 Mt. hodmod. Rüchen rund vorgeb., mit eingeb. Gewirzfalt. 1870. 2250 und 2500 Mf au vert.

Bauer, Wellrig trage 51. Robmaich., nen a. gebr. Maner, Wellrinite, 27. Sol Gute Rabmaldine ju vert. Frantenftr. 22. 1

Staufgefuche

Baidic-Geimaft u taufen gejucht, event, idtige Beteiligung mit Kapital, jucht jeridjer gachmann, Offerten unger 3. 996 on ben Taght. Die gutes Arbeitispferb su faufen gelucht. Geft. Offerien unter F. 993 an ben Taght. Bertag.

Uhren aller Urt (auch befefte) fauft, tauscht und vert. E. Rest, Ubrmacher. Westendirt. 15 (2. St.). Steis Gelegen-heitstäufe f. Geldenfaw.

Willan 3 13 Wagemannift. 13 Brillanten, Go.b, Platin, Kinge, Brumgolo. Gitberge enflande, Zahngebiffe,

Alcider, Bafche, Moign bochifen. 31. Chiifer, 2 Ztod. Rufen Sie 3490. Bable Die bomiten Breije herren- u. Damenfieider und Wäjch 2

Coulinitrate 3. 1 St. Herren-, Damen- n. amderneider, Wafche Annbet Möbel. Tenviche. Federbetten. Garbinen. Golbe und Silberlachen. Aabnachtlie nim. fauft D. Sipper. Rieblikr. 11. Tel. 4578. Die höchsten Brette für Leib-u. Beitwölde auch Kleider ers. Sie bei Edinger. Selenenkr. 30.
Sed Mellrightaße.
Beltbesüge, Beitücker, Tickbecken. Rosbbare su f. sei Meher. Northr. 7. 50
Kaufe iebes Augnium Federdedbeiten, Walche

verier Teppiche Berhindungskild u. iwei Kellins gegen bob. Breis nur aus Brivatband su faufen gelucht.

Wagmann Bilcher-Unfau Buchhandt, neb. Sanptpoft.

Bücher! fauft Buchhol, Edwaedt, Rheinitr, 43. E. Buijenpl, Briefmarten.

Sammiung. nur große, wertvolle, g.
cinselne Marfen, tauft
Brivatier zu boh. Breit,
Off. unter I. B. 3794
an den Tagdl. B. F104
Rontrollfalle
(Rational) für mehrere
Berläufer rein, Kellner,
faufe negen dar, Angeb.
u. A. 7461 Tagdl.-Bl.

Schreibmaschine au faufen gejucht. Sulg-berger, Abeihe bitrage 75. Lelevhon 772.

> Schreib: maldine

u taufen gefucht. Peri-Del-Induftrie Abolfsalles 3. Tel. 193.

Alavier aus Brivatbesit su lauf. gesucht Ang. u. D. 984 an den Tagbl.Berl, erd,

Bel

Cal

(0)

20

Biano ant erhalt, aus Brivat-hand su taufen gelucht. Dif. u. T. 992 Taabl. B. Grammophoa su taufen geincht. Dif. mit Breis-cngade u. S. 991 T.Berl.

Wohnzimmer: Einrichtung

aut erhalten, lolid, mod.
21 faufen gelucht. Breis
22 faufen gelucht. Breis
23 Seichreidung erw. Off.
23 Sess Tagol-Birlan.
24 Chlahim. 1 Esim.
25 Ausstehilch.
26 Ausstehilch.
27 Pinoleum-Teppich
28 faufen gelucht. Off. m.
27 eisaugabe an Wiegand.
Aiehricher Str. 10. B. I

Guterh. Bett

fompl. Bertifo, lad. u.
vol. Kieidericht. Wahnt.
vol. Kom. Küchenschaft.
event. a. Eint., au t. gel.
Dit. v. E. 862 Taght. B.
2 hochschnige Leifel Trubenbauf u. Kommode au faufen gefucht. Offert. u. 3. 991 Jacht. Beriag. Ganze Rachlaffe

iowie alle Urt. Möbel fauft nur Frau Cipper, Oranienitr. 23, Tel. 3471, Nähmaschine! Suce gute Rabmaid., Jubbetrieb. von Brivat ju faufen. Angebote m.

Breis u. D. 886 an ben Igabis Berlag.
Gebrauchter, aut erhalt. cifener Sandlarren su faufen gefucht. Beinrich Werner, Rupfermühle, Mainser Strone 115. Ainderstandmaren m. Nierd. w. a. defest, su taufen gelucht. Off. mit Kreis u. U. 13663 an Ann. Expedit. D. Franz. C. m. b. S. Mainz. F3 Out eth. Fahrrad

au taufen gefucht. Breisoffert, u. R. 993 Tabi. B. Gasherd

2—3.flammig. neu. bei monatl. Ratensablung zu faufen gesucht. Breisang. u. L. 861 Tagbi-Berlag. Unterricht

Inftit. Words, Pr. - Gchule Signit. 200105, pt. Cujalle Lerb. Anit. a. alle Brüf. hob. Sch. Mamelb. von Schularulingen mögl. dis 15. Jedr. Arbeitsjungen. Unterricht in d. Spurren u all and. Kächern Dir. Borbs. Oranienitras 20. Lehrerin Dolmeichertu Fransöffich, Englich. Unterricht: Neberieug. Billmann. Jadnit. 24. 3.

Espagnol - Italien. Joune nomme demande leçons par institu eur français. Off. s. H. 930 Tagbl-Verlag.

au böchiten Kreiien.
Arau Sippet.
Oranienkr. 23. I. 3471.
Rähmaldine su faul. gel.
Engel. Bismarar. 43. B. ben Tagbl.-Berlag.

ra-Talas

Heute Dienstag: Redouten.

English.

Pape, Wallufer Str. 5, 1 Pape, Wallufer Str. 5, 1.

Erf. Franadilm erteilt ardl. Unterr. Bill. Aurie.
Off. u. W. 892 Taghl. B.
Operulangerin ert. Gelongunterricht. Borsual.
Schule. Pettion & Mart.
Fintr u. fl. 981 Taghl. Bl.
Wichern? Officien unter6. 982 an den Taghl. B.
Bychführungsunterricht gefucht, opt. 1eg. Sprachunterricht. Off. u. J. 390
an den Taghl. Berligg.

Rudolf Onno langi. M. bes Acidenstheaters, extellt bramat.
Unierricht (Sprechtechnit. Mimit. Kestiat., Kollentindium. Ber-inseinfund.)
Mäßiger Breis. Augt.
Anmeldung: Stöppler.
Abeinitraße 41. Ernst.
Ede Saala. u. Kerpitt. Bügelunterricht erieilt jederzeit gründlich

Frau Bender Bellmundftr. 58. Mb. 1. Tanzen

falt u. mod.) lehrt jeders u. ungen in wenig. Stb. (and für alt. Berlonen). B. Klapper u. Frau RI. Edwalbacher Str. 10. Cing. v. Mauritinsitt.

Berloren - Gefunden

Schaferbundin, gelbbr., Samstagabend entlaufen, Begen Belohnung absug, fauldrunnenitraße 4. 2.

Schäferhund enflaufen, Halsband mit 2 Kingen u. Steuermarte Wiederbringer ob. Nach-richt hobe Belohnung. BB. Bellwintel, Echulgasse 7.

Geldjöfil. Empfehlungen

Beilere Berren fonnen an guter Benfion teilnefmen Webergasse 38. 1. Lastantos u. Juhrwerts Beitreb

empfiehlt billight Güttler u. Mink. Doth. Str. 121. Telephon 3896.

Installation

in Signal-, Telephon-Araft-, Licht-, Baffer ant. Anicht an nabt. Wert, Um- u. Aufarb. v. Belim u. Aufate. S. De-teucht.-Körpern, Wotor-, Koch., Bügeleisen-Seig, Kön-, Stanblang-App. Reuliefg. Preism. Aus-jührung. H. Hei. 2122. Ablerftr. 11. Tet. 2122.

Empfehle mich im Modern armodern armodern armord. Killens mobel in Chefterfields u. Klubfalions. auch habe 2 moderne Klubienel zu vert. 28. Schneider. Weilstraße 6. Spez. in Chefterstilds u. Klubmöbeln.

Rolläden u. Reparaturen

an benfelben fofort. aber auch billigit nur burch Spezials Sacharbeiter.

Spezial-Wertstätte

Megger 3 Mauritiusplat 3.

3 Mauritiusplat 3.

Telephon 3737.
Criiff. Schneiderin.
ifad. gedild., nimmt noch dufträge an zum Aniert.
non einigch. u. eleganien damengard. in u. außez dem daule. Biflige Kr.l.
dif. u. R. 993 Tagdl. K.
Räberin emvitellt iich im Reuaniertiaen. Kend.
n. Filder: ahber dem d.
dift. u. B. 997 Tagdl. R.
u. B. 997 Tagdl. R.
und hohligum Medeiten verden jauber angeiertigt Kriedieu.
Reifseugunderin 217.
Seitenbau.
Beisseugunderin von Reus ansertig u. Ausbeil. von Rädl.
de für h. u. D. Käh.
dermannitiabe 21. Tip.

Mahanzüge
mit St. u. 3ut. 750 Mt..
iowie Wenden. Modern..
Repareturen. Anieriis.
von Damentleidern und
Manteln.
Al. Geik. Edneider.
Gneil nauftraßt 10.
Wäsche zum Neuansertia.
u. Ausbestern wird ang.
berderittaßte 2 h. 1 t.
Iunge Fran
nimmt ben. Damenwäsche
a. Walchen u. Bügeln an.
R. Gneilenauftr. 9. h. 2.
Kränlein
nimmt Leide und Bette
wäsche sum Bügeln an
in n. außer dem Daule.
Off. u. M. 980 Taabl. 3.

Jum Saarwaichen t ins Saus mit elettr. Trod. App., Ond., Manit. Sollmann, Jahnkrahe 38.

MDR. G. MEUEP, Kirchgasse MDR. G. MEUEP, Kirchgasse 19, 11, Pédicure — Manicure. Von 12—7 du soir. Manitire Cofie Benbel. Glienbosengalie 9. 1.

Handpflege Amalie Tremus, Zietenring 6 B. rechts, Saltestelle Linie 3 u. 4.

Beridiedenes

Teilhaber

für ein bier best. AutoGeichäft mit Rep. Mersit.

u. gr. Garage gel. Dit.

u. 5. 933 Lagal. Berlag.
Tücktiger ehrlicher
Kiliasseiter.

bessen Frau auch als
biliasseiterin tätig war.
ubernehmen biliase gl.
melcher Art. Offert. u.
3. 982 an b. Taabl.-B.

Ingenieur

iucht Geldmann a. Gründung ein. Schnellvreifenstadeit mit Revaraturunkankelt für das graph. Gewerde. Ohl. u. E. 892 an den Taghl-Verlag.

Rriegsinvalide mit eig. Geldichterlag.

Rriegsinvalide mit eig. Geldichterlag.

Rriegsinvalide mit eig. Geldichterlag.

Rriegsinvalide mit eig. Geldichterlag.

Mart agen gegen gute dinlen ehrlichen Deren 5000 Mart gegen gute dinlen ehrlichen Deren 5000 Mart gegen gute dinlen leiden. Ohlerten unter 3. 281 Taghl-Verl.

Wer 1200 Mart monatl. Gebender, mit Mr. 75.— Betriebslad. lucht. ichreide löfort. Bertriebslohem u. mei Martennoben achen Mit 3.— a. in Marten. Reelle Sache. Ohlerten u. 20. 983 an den Taghl-Vil.

Beldes Geldicht gebrad. Gefl. Offerten u. W. 990 an den Taghl-Berlag.

au verleihen b. Riegler, Lanagalle g.

W. ebelfend. Herrichaft wirbe armem Jungen zur Konfirm. Kleidung gegen ff. Entgeld überlaffen? Röb. Welramitraße 35. Korberb. 2. Stod.

Anftändiges Bränf. I. Evrackenaustausch mit besteren trans. Derrn aber Dame. Offerten u. R. 1983 Taabl. Berleg.

Deiterwagen, Waldwag. zu perleiben. Berrmann, Emfer Straße 25.

Sinfffärende Broichire

Mufflarende Broidire der Syphilis
obne Quedfilber u. Salevarian b. b. beitbewährte
unichabliche Methode n.
Or. meb. Suns. 3u ber
aleben für 3.50 Mt. (o.
Borto) burch Bertag
Et. Vlafius, Narchen &

Rind

bell. bert. wird in lieben Bliege genommen. Rab im Taabl. Berlag. Al

Ernftgemeint! Rettes anstand. Erf.
23 Jadre geiund, statil.
Trichein... m die Bek.
mit einem neiten best.
alteren derrn in sicherer
Trillang aweds deirat.
Oil. mit Bild. welches
surückelandt wird. unter
R. 990 an den Tagbl.B.

Raufmann

felbit. permög. evangel. Mitte der 40er, reprol. Erichein, Raturfreund u. muistliebend, w. die Betanntichaft e. häuslich ersegenen Dame entiprech. Alters, vermögend sowie von tiefer derzeuenbild, aweds deirat. Witwe m. 1 Kind evt. nicht ausgeschioffen. Bertrauensvarsihrt. Zuchrift. evt. mit Bild. das solort zurückelandt wird, unter D. 983 an den Lagblatt-Berlag erbeten. Disstretion Ebrenfache.

Geschäfts-Ameigen

Bicobabener Darfts

Samen

in unübertroffener Qual. liefert feit 1842 bas älteite Biesbabener Camenhaus

21. Mollath nur Midelsberg 14

Telephon 2531. Neues Samen-Berzeichn. mit Kultur-Anweisungen softenlos zu Diensten. Man achte auf genaue

Ausschankwein 17er und 18er rot und weiß sehr preiswert. 1825

Hubert Schütz & Ce. Weingroßhandlung Nikolasstraße 28. Fernsprecher 6331.

Gartenbefiger ! Landwirte! Samen ist

Bertrauenslache! Legen Sie Weit au zuber-läsige Gemüle Samen, faben Sie Lebari in Putter- u. Düngemittel, Bogelfutter, jo weaben Sie lich vorreilhaft an bas Spezialhans i. Camen., Futter. u Dangemittel G. Midel

Wiesbaden, We frihftr. 30, Telephon 1703. Preisverzeichnis steht zu Dienften.



Kontroll-Massen

Fabrikgarantie können nur wir liefern National-Registrier-Kassen G. m. b. H. Berlin.

Vertreter: C. Herit, Wiesbaden Niederwaldstraße 11. Fernruf 1400.

Einfahhemden Rormalhemden

Reforms u. Schlapfholen. Banbidiube. bunte Stridframatten liefert au Sabritpreifen

Firma Franz Richter Oberfrohna/Sa. Trodenes

Bündelholz per Stüd 1.85 ML bei Abnahme v. 50 Bund an. C. Wengandt

Gesellschaft Strunzer.

Grobes Fajdingstreiben, Tanz u. Unterhaltung

heute Fastnachts-Dienstag, abends 7 Uhr, Germania, Selenenitraße 27. labet ein Gesellschaft Strunger. Es labet ein

Nassauer Bierkeller

Brantfarter Strafe 28

treffen wir uns heute Fastnacht-Dienstag wieder! Bersteigerungs-Anzeige

ärztlichen Inftrumenten, Rriftallen, Bilbern, feinem Borgellan, Mobel und bergleichen, Sufolge Auftrags verfteigere ich morgen

Bifolge Auftrags versteigere ich morgen
Mittwoch, den 3. Februar, vorm. 19 Uhr aufangend, in meinem Bertieigerungslofal Wairamitrake 19. Ede Mellrikstrake, dier: Kür Kerste: 1 Ricelmotor mit Vidrator-Luftpumpe und Gloden, 1 Teillicht Apparat (elektr.). 1 Evirituskampe (Medizinal). A Kersteblods, 1 Opdialmoffon (Augenhoises), eine Dandluftpumpe, 1 Dands-Elektrisier-Apparat, 1 Bergrößerungsglas, 1 Barometer, 5 Glosipriken mit Radeln, 2 Brawaddorisen u. derel, mehr, ferner ein Kaffes-Service, Kristallschalen, 2 Lenchter, Lampen, 1 Schreibisischgarnitur, 17teilig, 1 Borzellanubr, zwei Decembeleuchtungen, elektr., Kiam Gaslüster, zwei Aguarren, fein neue Stebleiter, 2 echte Ledertaichen, 2 Netieplaide, ichöner Reiserb, 2 Dolskinderbilder, 2 Kellefs (Kosart und List), 6 Mandreller, Eichen-Säule, geldnitztes Bückerbrett, 2 Gotowiesel, Bild. Stegtisch, Etagere, Kidel-Leemalchine (Samowar), Bodner, Rotofouhr, Wein- u. Bartie Cinmachglöfer; ferner in früh, Auftrag: 1 pol. Litz, Kleiberichtant, 1 Sofa, 2 Seelel, Godelin, einz, Sessel, 2 Betten, ein Rückenlichanf, Auchtrich mit Maxmordlatte und noch vieles mehr öffentlich gegen Barzablung.

Carl Jakob, Austionator u. Taxator,

Carl Jatob, Auttionator u. Taxator.

Sreiwillige

Am 10. Februar 1921, nachmittags 1 Uhr, werben auf bem Lagerplas

39 Gartenfeldstraße 39

in Wiesbaden, dirett am Sauptbahnhof ge-legen, fo genbe Gegenftande freiwillig gegen Bar-gablung verfteigert:

1 Rettenflieger

im Rohbau befind'ich, auch als Aeroplan zu ver-wenden, 10 m Durchmester, eingerichtet für 48 Sibe oder 8 Aeroplane, Fodium, 1 m hoch (4 Tritte), neu gemalte Dachlante;

neu gemalte Dachlante;

1 Wohnwagen, 4 m lang, frisch gestrichen, starfes Untergesteil, 1 Backwagen, halb Kalen, halb Plan, 4 m lang, 60 Str. Tragtraft, 1 Zeberrolle mit Bod, 30 Str. Tragtraft, 1 Dachtuch mit G pfel, 9 m lang, 6 m ties, sak neu, zu 3×3 ausseinanderzuschnallen, ein Dachtuch, 6 m lang, 2,85 breit, mit Gipfel, votuveis, guterhaten, 1 großer Bosten gebrauchte Leinwand, für alle Zwede verwendtar, 35—40 große u. tleine Unter, ca. 300 Flügelschauben, 5 Drucküber für Spielbuben, 2 Karnsiell-Gloden (Bronze), 1 Schnaulstrammondhom mit Blatten, 1 Front, auf Rahmen aufgrzogen, sür 12 m Schnubube, 1 Doppelleiter, neu, 10 Stufen, 1 größer Bosten Bert eut, große und kiene Hämmer, Engländer und, 1 kleiner Schlagbammer mit kimit. Zubehör, 1 elektr. Lichtanlage, Schalt afel, 24 50-Kerz-Birnen, 1 400-Kerz-Birne, 30 m Draht, 1 Bosten Blasond-Delorationsklöffe, 1 Kosten Kardib- und Benzinlampen, iowie mehrere 1 Boften Karvid- und Bengintampen, towie mehrere hier nicht genannte Gegenstände, die für alle reif. Geschäfte brauchbar sind, und anderes mehr. Auftionator und Taxator

Friedrich Arämer

Diesbaben. Reugaffe 22. Telephon 3870.

Seifen-Versteigerung.

Freitag, den 11. Februar 1921, vormittags 92/, Uhr, werden in Mainz in der Halle VII der Frima G. L. Aahjer, am Rheinufer, in der Rähe des Kaifertoted, auf Grund der gesehlichen Bestimmungen für Rechnung beisen, den es augeht.

300 Riften à 200 Stild Toilettenfeife of entlich gegen Barsaffung verfteigert.
3. Sefner, Gerichtsvollzieher in Mains.

Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eligut!

Regelmäßiger Ellfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück Abfahrt taglich: Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraßs 5. L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 0011. Mainz, Rheinalles 21. Tel. 830. 1811

Gustav Keip & Co.

Kaiser-Friedr.-Ring 90. Fernsprecher 2620.

Haus- und Vermögens-Verwaltungen

übernimmt

Robert Götz, Rheinstr. 91
Telephon 4840.
Feinste Referenzen.

Prima oldenburg, u. ostfries.



trockene Qualitat von großer Heizkraft, prima für Ofen- u. Zentralheizung liefert

Kehlenhandlung Karl Weygandt Telephon 8865. Yorkstraße 8.

Haut-, Blasen-Frauenleiden Syphilis-Behanding nach den neuest, wissenschaftl. (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung),

Blut-, Methoden
Urin-Untersuchungen ohne Berufsstörung
Aufklär, Broschüre No. 5 m diskret verschl.

Mik. 3.— (Nachnahme). F 103

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmanustrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6933. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 11—1 Uhr.

Autos und Motorräder

werben fachgemäß repariert. Autoreparatur B. Meister, Oranienstraße 17.

Futter-Möhren 3tr. 22 frei haus, felikt abholen bebeutend billiger.

5. Bird, Schierftein, Lehrstraße 35.

Merdemeggerei Hermann Rücker jr. empfiehlt täglich



eigener Schlachtung, Burstwaren. NB. Anfauf von Schlachtpferden und Roticblachtungen unter Tele bon 5060.

Schnittmuster nach Maß Stoffe für Zadetts und Mäntel werden zug ichnitten, müller, Kavellenftraße 3, B.

hödiste Preise für Kleider, Wäsche, Schuhe und Pfandscheine sowie Gebrauchsgegenstände aller Art.

Hochstättenstraße 18, Laden.

Wein- oder Bierwirtschaft (Restaurant)

in guter Lage (Bentrum ber Ctabt) auf sofort zu pachten gesucht. Diferten unter B. 988 an b. Zagbi.-Berlag.

Distrete Mustunft über Ihren Charafter, Borgfige, Gehler und Gertigfeiten erteilt auf Grund Ihrer

Sandiarift
cegen Einsendung von Schriftprobe und 5 Mart (Rüd vorto beifügen) Grapholog. Institut "Zeus", Ind. Ernst Diesendach, Eisenach, Bahnhofftrabe 13.

Gebildete Dame

mehrere Jahre tatig, möchte fich mit geogerem Rapitel an einem bestehenben bornehme

Damen:Salon

auch Mag, beteiligen, evil. auch mit Dame ens ber Branche affoglieren. Dif. unt. H. 991 an ben Toati - "erl.

Pneumatiks Pneumatik Centrale Actolicallee 35 Te

Cariton-Restauran

Mittagessen Mk. 15 .- u. 20 .- . Abendessen Mk. 20 .- u. 25 .- . Dortmunder Unionbier. Gepflegte Weine.

Jeden Abend Konzert der Metropole-Kapelle

Taftnacht.Dienstag Biebrich, "Schützenhof", Biesbabener Strafe 15:

Großer Faschings : Rummel. Carl Aramer, Tanglehrer.

Bertangerie Polizeiftunbe.

Zum Faschingstag abends 9 Uhr im großen Kinosaal

Großer Ball

Cotillons, Luftschlangen mit THE SWANEE-RIVER JAZZ. Tischbestellung durch 820 frühzeltig erbeten.

^

Telephon 316.

An den Fastnachtstagen: Großer Rummel.

Bunter Abend!

Erstki. Künstler-Konzert. Exquisite Küche. Gutgepflegte Weine. Tischbestellungen frühzeitig erbeten.

Bielehetralle 30.

Mittwoch, den 9. Februar, nach-mittags 2-31/, Uhr:

Große Kinder-Vorstellung. Die leizie Pflaume. Trikfilm zum Todlachen.

= Splizenchristel = Weinnachtsmärchen.

Winterbilder aus dem hohen Schwarzwa'd. Preis auf allen Platren 2 Mh.

Diese Vorsiellungen finden jede Woche an obeng nannten Tagen mit wechselndem Pro-gramm statt.

Urania-Ineater @@@

Vom & bis 12. Februar:

Enis Aldjelis

die Rose des Ostens. Einoriental scher Liebesroman in 5 Kapitein. In der Hauptrolle: Lilly Marischka. :: Lustiges Belprogramm :: (Ufa.)

Vornehmer Saal. :: Gute Musik. Erstklassige Bilder. — Anfang 3 U.r. Vorverk. Zigarrengesch. Schmitt, Bleichstr.26 0000000000000000

Telephon 6137.

Der neue Fern Andra-Film

Tregodie aus dem Mittelaller in 6 Akten. In der Hauptrolle:

Fern Andra Adipipopex

Karlchen-Lustspiel in 3 Akten mit Carl Victor Plagge. Anfang: 3, 51/2 8 Uhr. Eintritt jederzelt. Eintett jederzelt.

unter Mitwirkung bekannter Wieshadener Künstler.

Souper 12 .- u. 18 .- Mk. Ausgewählte Abendkarte. Tischbestellungen frühzeitig erbeten.

Fastnacht-Dienstag ab 71/2 Uhr:



Grosser Test-

Wintergarten-Orchester! - Jazz-Band.

Grosser Verdienst

durch die ges. gesch. Reklame-Tischglocke mit Aschenbecher u. Unterhaltungsspiel sowie Sammelbüchse
für hesige Kriegsbeschädigte. — Ohne vorherige Unkosten
sind nach Zahlung einer einmaligen Lizenzgebühr für 6 Jahre für
den Bezirk Wiesbaden u. Umgebung oder für den Freistaat Hessen
in den rsten 6 Monaten
nach weiteren 6 Monaten
2000 Mk. nach Abzug
aller lockveranschlagten
Unko ten zu ve dienen. Herren oder Damen, welche die Lizenz
erwerben wollen, erhalten Auskunft am Donnerstag von 9-12

erwerben wollen, erbalten Auskunft am Donnerstag von 9-12 Uhr im Hotel Einhorn durch Herrn Hartwig. - Auch ist die Sache für das Ausland zu vergeben.

Marke "Neutral"

Pfund Mk.

Karl Bernecker

Saalgasse 38, Nerostr. 2 und Faulbrunnenstr. 11.



dulranzen

Schulmappen.

A. Letschert

Telephon 598.

Erstaufführung: 4

Vom 5. bis 11. Februar:

Der Liebestod Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle die beliebte Kunstlerin

II Maria Zelenka II Ferner:

Musketier Kaczmarek. Lus spiel,3Akte. Kunstlermusik. - Spicizeit von 4-101, I'hr.

Schauspiel in 5 Akten. May-Mel ter-Film!

Erich Kaiser-Tifz. Hans Adalb. v. Schmettow Ort der Handlung: Am Rhein.

Das Wunder des Schneeschuhs.

Monumentaler Naturspiel - Film in 2 Teilen. 1. Teil: Hauptdarsteller: Die deutschen Meisterfahrer Schneider, Dr. Baader, Dr. Villinger. Ort der Aufnahmen: Schwarzwald, Garmisch-Partenkirchen, Tirol und Schweiz (Jungfrau).

Anfang: Wochentags & Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Der König von Paris sensationell. Detektiv-schauspiel in 5 Akten mit

Bruno Kastner.

Pums & Co. Fideles Lustspiel mit

Gerhard Dammann

Spielzeit: 3-11 Uhr.

n storia-

Lichtspiele Wellritzstr. 6

Vom 8 bis 11. Februar: Der Beppelmord von Serajewo.

Die Schuld am Welt-krieg in 6 Akten. Gutes Beigrorramm

Ammer - Lichtspiels auritiusstr.12, T.613

Der Hund von Baskerville

(I. Teil.) Detektiv-Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle: Alwin Neuß und Hanni Weiße.

Außerdem ein Lustspielin?Akten.

Spielzeit: Samstag u. Sonntag ab 3 Ul vochentags ab 51/, Uhr Kleine Eintritt preise

U.T. Das Haus des Schreckens III. Tell:

In Todesgefahr. Der große Sersations film mit

Pearl White.

odeom Eest-Aufführung!

POLA NEGRI in: "Vendetia" (Blutrache). Schauspiel aus den korsischen Bergen in 5 Akten

STUARTWEBBS der ausgezeichnete Detektiv in

Die graue Eister Krim.-Schausp., 4Akte Spielzeit; 3-11 Uhr.

Rhenania

Ber heilige Tiger. Ab heute bis Freitag IV. und letzter Teil: Die Pforten der Hölle.

Anfa g: Wochentags 4 Uhr.

gr. Auswahl, solide Fabr.,

zu Fabrikpre sen. Bender, Roonstraße 15, Part.

Theater

Staatstheater Wiesbaden

Dienstog & Februar. Bet aufgehobenem Abonnement. Robert und Bertram, die luftigen Bagabunden.

Relideng. Theater. Dienstog, &. Februnt.

Die blane Magur. Operette in 9 Alten und eine Swiichentplet von &. Leber. Cudwig Resper, H. W. Livele, deinz Ludwig. Cenfe Toglin-Unfang 7, Ende p. 1.10 Uhr.